



MARCHIVUM Druckschriften digital

Badische Volks-Zeitung. 1885-1886 1 (1885)

246 (20.10.1885)

urn:nbn:de:bsz:mh40-681

Abounementspreis: pre Monat 50 Pfg. — Inswürte durch die Hoff 65 Pfg. Min clouniri in Manuspebus det der Archetition E G. 2, jane bei eller Hocks-Argadelingen und Endpendoren. — Inswerinde det alles Hab-Anfiniten del bentifen Beidese und den Schillinfaren. Der Sabische Goldseiung erlacket blijdig mit Anduschme der Cent-und Ariestane.

herausgeber De. jur. Sexmann Dans in Manuhrim.

Badisch 5 = 301

Mannheimer Stadt-Anzeiger und Kandels-Zeitung.

№ 246.

bon 50

d unic

4.

10541

11

(Pup))fg

Darft.

Mg.

en

- INE

1, 19

Organ für Jedermann.

Dienftag, 20. Oftober 1885.

Injectionspecis:

Geididis-Ralender.

Um 20. Oktober. 1740. Kaiser Karl VI. Hirbt. Er hinterließ seine Erblande seiner Tochter Waria Therefia, seit 1736 an den Bergog Fraus von Loffringen, Bergog von Tostana vermählt, den sie am 21. November besielben Jahres ale Ronigin von Ungarn und Bohmen gum

Witregenten erhob. 200. Kaifer Franz Josef von Desterreich verheißt burch Manifest und Diptom allen seinen verschiebenen Ländern ibrest geschichtchen Rechtsbewußtsein entsprechende In-

ntutionen.

870. Sabbeutsche Minister treffen in Berfailles ein, um wegen Anschluß an den Mordbeutschen Bund zu einem einzigen Deutschen Reich mit Bismard zu verhandeln, und durch Berträge seitzustellen, in welchem Berhältniß ihre Staaten zum Deutschen Reiche stehen würden.

Bur Landtagswahl.

Es ift nicht wahr, bag bas bemofratifche Wahlkomitee in feiner Sipung vom vergangenen Donnerftag feine "Diffachtung über die von ber hiefigen Bolts. zeitung gegen bas Romitee und einzelne feiner Mitglieder beliebten Angriffe and. fprach." Dagegen ift wahr, bag in ber Romiteefigung vom Samftag Abend, verfchiebene Romiteemitglieber ihrer Gutrüftung barüber Ausbrud verlieben, bag fich herr Cigmund Bensheimer nicht fcheute fich mit einer Luge hinter bas Romitee ju fteden um eine perfonliche Rache gu fiben und nannte man biefes fein Berhalten Feigheit.

Muf bie energischen Proteste mehrerer Romiteemitglieber hatte herr Sigmunb Bensheimer nur bie Entidulbigung, "bag er glaubte es fei bie Digachtung ausgesprochen morben."

Politische Ueberficht. Dentiches Reich.

Berlin, 15. Oft. Der Minister der öffent-lichen Arbeiten erläßt solgende Berordnung: Es ist bei mir zur Sprache gebracht worden, daß bezüglich der Boranslegung, unter wel-cher ein in einem Ausschreibungs Bersahren von Arbeiten ober Lieferungen eingereichtes Angebot für verspätet zu erachten ist, nicht gleichmäßig versahren werde. Rach § 3 Ab-

sais 3 ber burch ben Erlaß vom 17. Insi b.
I seigestellten Bedingungen site die Bewerbung um Arbeiten und Lieserungen sind dieseinigen Angebote als verspäiet zurückuweisen, welche die zu der seitgesepten Terminstunde bei der Behörde nicht eingegangen sind. Die Aulasiung der Angebote ist diernach dadon abhängig, das dieselben innerhalb der vorbezeichneten Frist demienigen Beamten zugestellt worden sind, welcher mit der Empiangnahme der sir die Behörde eingehenden Briefendungen deanstragt ist, während die Berzögerungen, welche einen in der Vorlage an den mit der Abhaltung des Erdsinungstermins beauftragten Beamten durch den Geschäftsgang der Behörde eintreten, den Bewerbern nicht zum Rachtheil gereichen sollen.

Brofessor Gneist hat sich jüngst veranlaßt gesehen, eine verhältnismäßig icharfe Kritif am Sozialistengesetz zu üben, das fönnte bei einem so regierungssrenndlichen und vorsichtigen Bolitiker einigermaßen aussalten. Sein Vorgeben würde sich aber erklären, wenn sich eine Nachricht bestätigte, die uns sein Vonach soll die darin geänzerte Amsicht won sehr gewichtigten Bersonen unerhald der Kegierung getheilt werden, so daß der Regienung getheilt werden, so daß der Reichstag nicht wieder in die Lage kommen würde, zwischen der einsachen Verlängerung weber der einsachen Ablehnung des Sozialisien gesess zu wählen. Vielmehr würden in der beworstehenden Session Ibanderungen, des Gesehes in Vorschlag kommen, die gleichbedentend mit einer Leberleitung aus dem Ausnahmezustand in die allagmeine Gestung des staatsbürgerlichen Vechtsgedankens sein wärden. Wir wollen abwarten, ob diese Rachtscht in der offiziösen Bresse irgend eine Vestätigung sinden wird. Bestätigung finben wirb.

Auf Crund des Cozialistengesetes ist die von der Handelstammer zu Halle gerausgegebene, in Magdeburg von Johann Leutchmer gedrucke, nicht verlodische Druckschrift: "Die neue Kettenschlissaber auf der Saale", welche auf Seite 1 die 13 einen Abdruck der am 19. Abdember 1878 dom winglichen Bolizet-Brästdium Berlin vertonnen Druckschrift: "Tas Biel der Arbeiterbetregung" und auf Seite 14 einen durch die Bolizeibehörde Hand unterm 18. Rovember 1878 und durch das Könngliche Bolizei-Präsidium Berlin unterm 18. November 1878 verdoren Druckschrift: "Brogramm der forzialikischen Arbeiterpartei Druckschaft entsbalt, von dem Regierungs-Bräsidenten in Halle verdoren worden. Muf Grund bes Coginliftengefeges

Martei Ausweifungent Auf Grund bes Sozialiftengeiebes find mehrere Lusmei-fungen aus ben um Berlin benachbarten Dorfern erfolgt, von ben Answeisungen u. A ber Arbeiter Stanistemaft in Sich

berg und der Steinträger Carl Böticher in Reinidendorf betroffen worden. — Ans Gründen der "Staatsratson" wird stott ansgeweien. Die "Brest. Big." berichtet: Die galizische Eisendahnstation Trzedina dat sich in singier Zeit einen traurigen Rus erworden, der ihr in der Umgegend die Bezeichnung: die "Etappe des Todess" eingetragen hat. Bor einigen Tagen hat man wieder in dem der Station benachdarten Wähdehen die Veiche eines Mannes simmerhalb 14 Tagen die dritte gefinden, der seinem Leben durch Erhängen ein gewaltsames Ziel gesetz hat. Alle drei Seldiumdere sind ans Breußen ansgewiesene russische Bolen, welche die verzweiselte Lage zu diesem Schritt getrieben dat. — Der "Bosener Big." wird aus Warschau derechtiet, den Einwochnern deutscher Rationalität in Bussland soll die Riederlassing innerhalb einer noch näher zu destimmenden Jone aller militärisch seinen Kähe sin den Freihandigen Verlage für die Justust incht gefriattet werden. Für den freihändigen Verstationalität in deutsche Kationalität in deutsche Schrift der den Vallenden Schriftsich seinen Kathon der freihändigen Verlage und aller unter diese Kudrift sallenden Verlägeigt werden. Kus der Wittliemer, danzen, Habriff aus der Wittliemer, danzen, Habriffen u. s. w. soll eine Verässlung gebt nicht bervor, de sich diese Madriftschließen ganz Außland ober nur auf einzelne Grundernements bezieht. Souvernements begieht.

Die Arbeiter der Glashiltte bei Bahrenfeld haben einen schönen Ersolg errungen. Ohne das riskante Mittel des Streits anzuvenden ist es ihnen gelungen, die Beseitigung der Sonntags und Sonnabend-Rachmittagsarbeit zu erlangen. Die Sonntagsruhe währt vom Sonnabend Nachmittag um 4 Uhr dis Montag Morgen um 3 Uhr. Besonderes Verdienst erworden hat sich dabei der Besürworter ihrer gerechten Univerübe, der technische Direktor der dortigen Glashütte, Gerr Seidenstecher.

Für Junungeschwärmer. In Lieg-tiu ift ein Sandwertsmeister zu 150 Mark Beldstrase verurtheilt worden, weil er einen Jehrling angenommen hatte. Das ist die erste Beitrafung anf Grund des Ackermannischen

In der Laufit wurde ein Lehrjunge, welcher ein Wertzeug verworfen hatte und bereits eine Küchtigung im danie erfahren hatte, nochmals vor "scoffneter Labe" durchaeprügelt, Hoffentlich werden die Brügel dem Jungen und die Gelditrafe dem obigen Meister den Segen der Immung so recht begreiflich geweckt. Dahen

Bon bem Borstande des Allgemeinen beutschen Bauern Bereins ist soeden, wie das "Deutsche Reichsblatt" meldet, ein Bahlanfruf an die vreußlichen Bauern erichtenen, der dieselben in frästiger eindringlicher Sprache vor den Liebkojungen der konservativen Junker und Bürcaultaten warnt, wir zeier ihnen, wie diese Gerren die bäuer

lichen Interessen bei ber Jagbordnung, bei dem Erbrecht, bei dem Sehstverwaltungsgesessen vernachlössigt und verlett haben, Keine zweite Landrathskammer! rust der Bauernverein den ländlichen Wählern an, und nicht nur diese, sondern alle Wähler sollten in den Rus einstimmen. Die Landrässe, die diesmal wieder sehr zahreich als sonservative Kandidaten signriven, gehören zu den abhängigten Regierungsbeamten. Was soll nun eine Bollsvertreiung, die aus solchen Eiementen miammengeset ist? Wild die Regierung wishen was die Landrathe zu ihren Mahnahmen meinen, so bedarf es dazu seiner Landragswahlen. Lieber gar keine Bertretung, als eine Scheinvertretung, die aus abhängigen Organen der Regierung zusammengeset ist.

jammengejest ist.

Die nen gegründete Deutige Landwirthsichaftsgesellichaft tritt nun ins Leben; sichaftsgesellichaft tritt nun ins Leben; sie unterickeidet sich von den bestehenden landwirthschaftlichen Haupt- und Zweigvereinen dadurch, daß sie nur die praktische Forderung der Landwirthichaftsellichen warellosigfeit erhalten will, dafür ausdrucklich auf tede Geldbilfe seitens des Staates don vornderein verzichtet. Dem Gesellichaftsaussichuse gehören debentende Männer und hervorragende Landwirthichaft, Dr. Lucius, der der Stisftung der Gesellichaft seine Theilnahme gewident, gehört anch dazu, und einer der vortragenden Rathe seines Ministeriums, Geh. Ober-Regierungsrath Dr. Thiel, ist dereits disentlich für den neuen Berein eingestreten. Wir wollen bossen, daß die Betheisigung amtlicher Bersönlichkeiten den Verein nicht an der treuen Durchführung seines dartriotischen Frogramms hindern wird.

Ans Anlah des Berichoffendleibens der "Angusta" wird übrigens die Frage erörtert, ob die auf dem Schiffe Geweienen durch die Beröffentlichung des "Reichsaus" für todt erstäntworden und. Die "Germ" lagt hierzu: Dem ist nicht io. Das Eintreten des Keiches mit Bentionen für Wittwen und mit Erziehungsgeldern für die Kinder Berichoffener ist abdängig von der gerichtlichen Lodeserffärung. Da konnten alie die Wittven u. Warfen drei zahre gungeren! Die Red.) In dieser Beziehung destimmt ein prenisiehes Landesgeset vom 24. Vedrugen Wertonen Berichoffen über ausgerenropäischen Meeren verichoffen ind, drei Jahre nach der Leiten Rachricht die gerichtliche Todeserffärung an ersolgen hat. Da nun nach den Beröffentschangen der Komiralität der L. Inni als Tag der letzten Rachricht über die Ungusta. Dannoveriche Conrier bemerk, die Lodeserffärung der mit diesem Schiffe Verichollenen nicht vor dem 2. Juni 1889 zu erewarten.

Meine Mittheilungen.

Die Frauenbewegnug greift bereits auf immer weifere Kreise über. Sogar die Frauen, benen man das Altiribut der Weisheit und denen man das Alticibat der Leciskeit illia Klugheit beilegt, die man jonit nur amanifallia und geichäftig, mit der bekannten Handrigke am Arm, über die Straßen huichen liedt, um fill und geräuschlos ihres diskreten kintes zu walten — jogar die Berliner Hebannach und in die Bewegung eingetreten und halten Berjammlungen ab. Das berühmte Kort Ben Aliba's, daß "Allies ichon dageweien, muß hier sicherlich zu Schanden werden, denn debanmen Kerjammlungen abstren benn bedanmen Kerjammlungen bürsen denn doch Debammen Berfammlungen burjen benn debammen Berjammungen durfen dem som in den Annalen der Bereins und Standesbewegungen aller Länder ein Nobum jein.
Auf der Tagesordnung fand nicht eiwa die
stage: wie der erste Schrift im Leben jedes
Erdenbürgers zu beschlemigen sei. – das
bleibt dem Scharffinn der Aerzie überlassen.
Wohl aber ist das Streben, das die Bertlung. den in das Streben, das die Bertiner debammen bier veriolgen, auch ernst und de achtenswerth. Es ist ossendinden, das von den 700 Hebammen, welche Berlin zählt, taum die Hälte eine einigermaßen erträgliche Existenz von der Ausübung ihres schweren und verantwortungsvollen Beruses haben. Konfrete Fälle, in denen dei Erfrankungen oder Eterprisslem von dekompten fallestigt werden Storrete Hale, in denen der Errangen der Sterbefällen von Hobannnen follektirt werden nutite: haben zuerit den Anfold gegeden, daß anch die Oebammen lich zu gegenierigen Schutzung vereinten. Buerft waren es die weisen France des Siddieserst waren der Siddieserst w oubegirks, welche am 3. d. M. im Konzert-bans Sansjoner eine Bordersammlung behars Beiprechung dieses Blanes abbielten und eine ollgemeine Berlammlung sam legten Somadend eine dummen Berlins zum legten Somadend eine berresen. 150 Sedammen solgten diese Ruse

und beriethen, unter itrengem 261 männflichen Bersonen — nur ein übern ber Bolizeibeamier, ein ergranter Baching fter, war anweienb — fast brei Stunden al die zu erpreifenden Mahreneln. Einfalm wurde die Begrundung eines Sautpoerein beichloffen, welcher gegen die ditre Bidel-frauen ze, ausgenbte unberechtigte Konfurren Geont machen foll. Gerner murbe bie Errich fung einer Rranfen und Sterbefaffe filr Deb ammen beidiloffen und endlich in Andicht genommen, den Erlaß einer Minimaltage ihr gebantmen — ähnlich ber Medizinaltage ihr Mergte - anguttreben. In einer am nachiter Sonnabenb abzuhaltenben Berfammlung fol ber Stantenemourf weiter berathen werben, ba gegen Schlich ber lesten Berfammlung mehrere Theilnehmerimnen in geheinmisboller

Gine Tigeriago auf Sumatra. Der in Stuffgart wohlbefaunte Dr. v. Dorn bat ans Tanbiona auf Sumatra unferm 22. Juli an den Holphotographen Brandferd in Stuttgart einen Brief gerichtet, in welchem ein interesiantes Jagdabentener erzählt wird. Die Bootographie des einen Tigers, welche ich Ihnen sende, so schreidt derr d. Horn, ist von einem der größten Königseiger, die je im Orient geschossen worden sind. Es war ein sog. Man enter (Menichentresser), welcher ichon niehrere Menichen getöbtet halte und der Schrecken der ganzen Gegend von. Rachben ich ihm öfters mit viel Schwierigkeit nachgesiellt, da ich ulemand bekommen kounte, mich zu degleicht so ich ulemand bekommen kounte, mich zu degleichen sie groß war die Kurcht an den hofphotographen Brandjeph in Stutt-

batte einen hund an einen Pfoften ge-Imbach hing eine matt leuchtenbe Laterne, inrend ich in einer Aleinen Enifernung nier dem Hunde wachte. Mit einem Male, ne daß vorher die Rachtftille burch irgen ein Geräusch unterbrochen worden war, gab der Hund einen gestenden Schrei, und ich sah nur, daß etwas wie ein riesiger Kopi mit offenem Rachen durch die Luft kog — es war unter dem Schein der Laterne, wie eine schwarzerdhe Flamme, wie ke plöhtlich in den Exabsen schießt — ein schauerkicher Andlick. Doch durch das Schießen in den dunklen Dichanglewäldern schon ans schnelle Schießen gewöhnt, folgte der kinger gleich infinitionäßig dem Ange, und durch einen Blipichuß traf ich den Riesentiger mitten im Sprange, che er den Hund erreichte. Im nachüren Angendilck war alles nur eine Staudwolfe und ein Gethse und dann Todienstiffe. Beraufch unterbrochen worben war, gab nachüen Angenblid war alles nur eine Staubwolfe und ein Getöse und dann Todenstille. Nachber sand ich ihn gegen 120 Juß von der Stelle; er hatte einen Todeshoung gemacht den über id Juß und danach im Todeskampf die ganze Erde auf 80 Juß aufgebrückt und war dann verendet. Beim Dessun sand ich die ichwere Rugel ganz plattgedrückt milten im derz sieen und dennoch hatte er den sinchterlichen Sprung — zum Gind nach rückwärts gemacht, denn wäre er gerade aus, so wäre ich wohl nicht mehr hier, um Ihnen dieses in schreiben. Das Ungeheuer war 12 Juß 24, Boll lang, eine Größe, die ich bis jun 21/2 Boll lang, eine Große, die ich bis

jur Beit in Amerita; gwei auf bunn ausge, rollten Lautabat; fünt auf Fliegenbapier eine auf Seftpflafter ; fieben auf baumwollenen Taidemüchern (mit Illuftrationen). Treit Berleger amerikanischer Feltungen lassen jederlicher Feltungen lassen jederlicher Abonnen jährlich einmal photographieren, und ebensoviel forgen für fein losten freies Begröbmiß; fünf laden ihn wöchentlich einmal 31 Tiich ein, und 261 verschaffen ihm den Doktortieel.

Gibesverweigerung. In Elberfeld war vor zwei Wochen ein Zeuge, Hoffmann aus Abrath, als er mit Rückicht auf feine religibsen Anichauungen ben Eid zu leisten sich weigerte, in dast genommen Rachdem er in diesen Tagen wieder zur Eidesleifung aufgeforbert, den Schwur abgesehnt hatte, wurde auf das Zeugniß verzichtet und der Wankarte gelassen.

Boshafte Aritit, Dame: "Run, herr Direttor, wie gefällt Ihnen mein Spiel?" — Rufifbireftor: "Dein Fraulein, ich be-wundere die Sicherheit, mit der Sie immer — baneven greifen!"

Gin gartlicher Gatte. Auf einer Boliserfiction in Loudon erichten ein Kaufmann, ber fich auf Rube gefeht, mit ber Musciae, bag ihm fein Beib entlaufen fei. "Bell", faite der anweiende Beamte, nachdem er ich die näheren Umitande der Fincht erzählen ließ, wir wollen es bersuchen, sie seitzuneb-men." — "Wein, nem!" rief der Kläger. men." — Rein, nem!" rief der Kläger.
Deshalb bin ich nicht hierher gekommen; ich will nur, daß sie fortwährend vollzeilich verfolgt, aber nicht erwischt wird. So kange dieser Kusiand anhält, würde ich den Detertives intvilch bo Kinnd aahten. Aber nicht erwischen. Die Mrengercorvette "Diga" bat an biefem

Somnabend ihre auf gwei Jahre bemeffene Reife nach Afrika angetreten. Miluchen, 17. Oft. Der Rebakteur Bos-hart in bente Nachmittag aus ber Saft entlaffen worden, nachdem er 16 Tage geseffen

Italien.

Rom, 17. Diebe. Gestern kamen in der Broding Balermo 77 Erkrankungen an Cho-lera und 44 Tobesfälle vor, davon in der Stadt 54 Erkrankungen und 10 Tobesfälle. In den Brovingen Ferrara, Massa, Barma, Renaio, Emilia, Rovigo und Benedig tamen & Extraniungen und 4 Todessälle vor.

Belgien.

Um bei ber fortbanernd ichweren Prifis ber rbeiterbevölferung und ber Induffrie gu helfen, bat ber Brüffeler Kommunalrath bffemliche Arbeiten auszuführen be-en. Bitr Umgestalfung zweier Stragenviertel find sechs Beillionen Frants, für die Exdanung des neuen Albendums, des Kommunal-Benseums als erste Kate 4,463,000 Frants ausgescht. Auch die Fenerlösteinstichtungen sollen ernsthaft verbesjert werden, wosu 900,000 Frants bestimmt worden sind.

Franfreich.

Baris, 17. Ott. In sämmtlichen Departe-ments bis auf brei ist für ben morgen stati-nubenden zweiten Wahlgang die Eintracht unter den rapublikanischen Barteien hergestellt. Richt weniger als 55 Departements find bei ben Stichwahlen betheiligt. — Rach einen amtlichen Answeise leben noch 1117 Solbaten ber erften Republik und bes erften Raiserreichs die Republik und bes erften Raiserreichs, die 250 Franken Jahrespension be-

Baris, 17, Oft. Ein Telegramm bes Missioners Martin aus Saigun an den "Univers" über Christenversolgungen in Anam meldet: Der Weisstonder Chatelet, 10 einge-borene Briefter und gegen 7000 Christen warigsfriet.

Defterreich-lingarn.

Wien, 17. Dit. Die "Breffe" melbet: Das Ministerium des Aeußern berief die diter-reichisch-ungariche Bolltonferenz für den 22. Oftober ein, um die Instructionen für die Dandelsvertregs-Verhandlungen mit der Türkei

Meran, 17. Oft. Der Gifenbahn-Berfebr moiden Innsbrud und Bozen wird morgen wieder aufgewommen. Auf der Strede Bozen Weran ist der Berkehr von Bozen die Bil-dian im Gange. Die Weiterbeförderung von Vildeland die Weran erfolgt durch Wagen, wosier ausreichend durch vorden ist.

waser nicht befreisen. Der Ragenberfebr bon Landed und Beiren ist ungesidet und offen. Die Unterbrechung der Siddahn bei Waibbrud und Briren dürfte voranssichtlich balb behoben fein.

Großbritannien.

London, 17. Oftbr. Ein Telegramm bes Surean Reuter aus Caubia (Greta) vom 16. d. M. erflärt alle Gerüchte über eine infurreftionelle Bewegung auf ber Iniel für völlig unbegründet. — Es ist ein Blaubuch über Bululand und die Luciaban erichtenen. Dasfelbe embalt auch die Berhanblungen mit Emwald und umfahr die Zeit vom 8. Dezbr. 1884 bis zum 14. Juli 1885.

Türkel.

Monstantinopel, 17. Oft. Dem Bernehmen nach seute Drummond Wolff seine Abreife nach Eappten auf Montag sein.
Sofia, 17. Dit. Die Megiering stimmste

dem ihr ban den Machten eriheilten Nathe im Brinzipe zu und beschloß serner, in Erwächung der Haltung Serbiens den größten Theil der bulgarischen Truppen aus Dirumelien zurückuziehen und nur so lange eine ichwoche Garmion urrückulaffen, bis bie Mächte über bas Schidfol Dirumeliens best-

Ronfrantinopel, 17. Oft. Der Abjutant es Gultans überbeingt bemnächft bem Khebibe ben bemielben verliehenen Imtjag-Orben

Theater, Runft u. Wiffenschaft. Gr. bad, Hof- und National-Theater in Mannheim.

Samitag, ben 17. Ofiober: Emilia Galotti.

Ein Troneripiel in fünf Aufzügen bon Gottholb Ephraim Leffing. Am 2, April 1755 fcbrieb Meift an Gleim :

"Unser Lessing ist sieben Wochen hier in Botsbam gewesen, allein Niemand bat ihn gesehen. Er joll hier, verschlossen in ein Gartenbans, eine Komödie gemacht haben."

Damals enifiand bas erfte beutsche bur-verliche Tranerspiel, Mis Sara Sampson, oenn bieses war die Arucht seines Ansent-halls in Botsbam. Leifung wurde damit der

denn bloses war die Frucht seines Ansendbatts in Botsdam. Leising wurde damit der Schöder des deutschen Transrspiels.

Dit dem Plane zu Emilia Galotti besichäftigte ind Leising schon im Iadre 1757. Mis im Iadre 1757 die Derausgeder der Beitschrift: Bibliothet der ichönen Bissenschaften und freien Künste em Brivatoussichreiben für das beite Traverdiel erließen, batte Leising antanglich die Absicht, lich selbst an der Konfurenz zu besteheiligen, denn er förreb am 22. Ottober 1757 an seinen Kreind Works Wendelssohn:

Wes arbeitet bier noch ein junger Mensch an einem Tranerspiel, welches vielleicht unter allen bas Beite werden burfte, wenn er noch einige Monaten Beit baranf ver-

Unterm 21. Januar 1758 ichreibt er an ben andern speransgeber Ricolai, dem er eine Streibundidreibung vorschlägt:

mein junger Tragifies ferrig, non bem ich mir nach meiner Gitel. I wenn man fich nicht auf ben Standpunft Leijungs

Die "Nordd, Allgem Beitung" idireibt in offiziofer Beife über die Borgange auf ber Ballanbalbinfel: Die Schrifte ber Botichafter zu Konstantinopel gaben bem Entschließe ber Mächte, ben unter ihnen be-stebenben Friedenszustand aufrecht zu erhal-ten, einen unzweiselhaften Ausbruck. Die ten, einen unzwerzelhaften Ausbeind. Die Beschlässe ber Botschafter seien von ber gemeinsamen Gesinnung der Mächte getragen daß die Ariegs und Kriedensfrage nicht von dem Stimmungswechsel auf der Balkanhald-iniel abhängig sein konne. Der für die Auf-rechterhaltung des Friedens und der Wohl-schut der Bölker allein verantwortliche europaiiche Areopag erflare in bem Memorandum ebenjo bestimmt wie feierlich, bag bem berechtigten ober unberechtigten Ebrgeige ein-zelner Stämme bes Baltans nicht bie Befugniß gugestanden werden konne, den Frie-ben ber Mächte nach Belieben zu gefährden, indem fie untereinander ober mit ber Türke Bändel anfingen und absichtlich oder unabsichtlich außer Rüdflicht ließen, daß die Folgen ihrer theils selbstlächtigen, theils furzflichtigen Bollitt die Großmächte nöthigen könnten, in den Streit einzugreifen und ih-ren sonit so sorgiam behüteten Frieden au fidren. Ein solches Untersangen der fleinen Balfanftaaten muffe bie ernftefte Bu weifung burch gang Europa erfahren. fet eine unbillige Bumuthung, daß 300 Mil-lionen Europäer ber Gefahr einer Friedens fidrung fic aussehen sollten, weil brei Baltauftaaten von faum 6 Millionen Ginvoh-nern ploblich auf ben Gebanten tamen, bas ibr lofales Gleichgewicht, bas beißt, ibr par tifulariftijder Chrgeis, in Frage gestellt fet

Mugland.

Aus Rifch, 13. Offober, wird ber "Bol.

Einen neuen Beitrag gur internationalen Bflichtreue Bulgariens liefert folgendes be-hördlich tonstariete Fastum: Ein Juhrmann aus Serdien hatte einen Bassagier nach Bulgarien zu besprern. In Sosia angelangt, iab sich berjetbe um Müdracht um. Da ereilie ihn das Schickal in Gestalt eines Polizeibeamten, der den Auhrmann im Requisitionswoge zwang, Gewehre nach Widdin zu transportiren. Alle Borfiellungen des hart Bordingen des hart Bordingen des Latentes des brangten, bag er Gerbifcher Unterthan und sich nur momentau in Sosia aufbalte fruchteten nichts. Gleich den Bulgarischen fuhrleuten mußte er die Wassen, die für die Banden bestimmt waren, welche für den Einfall in das Serbische Gebier ausgernstet wurden, unentgeillich, und gwar unter ber Lon-trole des Serbischen, aus kniggevah ftammen-den, nach dem lehten Aufftande zum Tobe verurbeilten Emigranten Bestellnovic nach der Bulgarisch-Serbischen Grenze bejördern. Hier wurden diefelben von herrn Bajchie perfonlich übernommen und ber Empfang burch seine eigenhändige Empfangsbestätigung bescheinigt. Als der Auhrmann eine Entloh-nung für den Transport verlangte, und sein Berlangen mit seiner Serbischen Staatsangerialgit begrilnbete, wurde Bolizel gebracht und bort mit fünsundzwanzig Stocktreichen bezahlt! Der betreffende Bul-garijche Bolizeibeamte hatte überdies den Einfall, bas Bijum auf bem Baffe bes Mig handelten mit der launigen Bemerkung zu versehen, daß "der Inhaber des Bocumentes von der Hiritich Bulgarischen Bolizei fünf-undzwauzig Stockreiche erhalten habe!

Alirifa.

Radrichten aus Abbbab, in bem gu Dahomen gehörigen Theile ber Ellaventufte, melben bie Unnexion biefes Blages burch bie Bortugieien. Es verlautet, baß ein Kriege-diff fich eigens bahin begab und 1200 Sflaven, die dem König von Dahomed ge-hörten, wegführte. Die Sflaven follen, einem Absommen mit dem König von Dahomen gufolge, als "freie Arbeiter" in ben Blantagen auf ber ben Portugiefen gehörigen Infel St. Thomas beschäftigt werben. — Bon Dabo met werben also bie Staven fortgeschafft, um in eine neue Staverei unter ben Boringiejen gu gelaugen. Und das geschieft unter den Rugen der Rächte, sowie der "awisigirten" Menichheit im Jahre bes Beile 1885!

teit, viel Gutes versprechen, benn er tet giemlich wie ich. Er macht alle Tage fieben Beilen, er erweitert feinen Blan unaufhörlich und ftreicht unaufhörlich etwas von dem icon Ausgearbeiteten wie ber aus. Sein Sujet ift eine bürgerliche "Birninia", der er den Tittl "Emilia Galotti" gegeben. — — — "

Jedoch verwarf Leffing, was er von feiner Emilia fertig gestellt hatte, in der Folge wie-der und erft 10 Jahre fpater in Wolfenbuttel nahm er seinen Blan tvieder auf. Hier vol-lendete er es auch, jo daß sein sertiged Trauer-spiel im Jahre 1772 in die Oessentlichkeit

Eine Inhaltsangabe von ber Tragobie gu geben unterlasse ich, weil ich für die Pflicht eines jeden Deutschen erachte, daß er die Schöpfungen unserer Literalurhervoen iseils durch Leftung auf durch Letture, theus ourch Eursteinung und der Bühne fennen lernt; wenn man mir die Hälfte der Zeft, die man in un-ferer Zeit zum Leien schlechter oder doch mittelmäßiger Roman verwendet, gebrauchte um unfere classischen Dichtungen fennen zu lernen, so würde vieler Oberstächlicheit auf diesem Gebiete ein Eude gemacht werden. — Besting neunt selbst das Sujet selbst eine "bürgerliche Birginia" und der Mord der Brord der Birginia durch die Dand des Vaters blieb auch nicht ohne verwirrende Folgen für Leftings Tragodie.

Es find gegen die bramatifche Entwidelung der Tragodie von ieher Einwendungen ge-macht werben, einzelne davon mögen nicht underechtigt fein. Man darf vielleicht fagen, daß die entscheidende That des alten Galotti ju pfohlich, ju unborbereitet geschähe. Aber auch bier wird bas Urtheil leicht ungerecht

Städtifches.

Manubeim, 19. Ofiober 1885.

Das bemofratifche Babitomite beidiog ale Erfat für ben ber-ftorbenen Berbinanb Schneiber Bantbireftor Bernhard Kahn in Borichiag zu bringen und wird berielbe in einer am Mittwoch Abend flattsindenden Wahlmännerversammlung als Canbibat pergeftellt merben.

o. Enilaufen. Bwei Buben, ber Gine bon 9, ber Andere von 13 Jahren, wurden gestern swiften 9-10 Uhr am Redarvorande von der Bolizei aufgegriffen und in Bewahrigun genommen. Die zwei Jungen ind Brilder, geburtig aus einem Orie bei deibelberg und hatten fich mehrere Tage in batten fich mehrere Tage in er hiefigen Stadt bettelnb umbergetrie

durcht vor Strafe ioll die Ursache der Ent-weichung aus dem efterlichen Hause sein. A Unfall. Am Samftag Rachmittag gegen 4 Uhr waren Dragoner damit beschäftigt, Stroh nach dem Lindenshof zu verbringen. Als sie die vom Schlosse nach dem Bahnhof führende Strafe entlang fuhren, that eine mandberfrende Maichine einen Biff, wodurch Die Bierde icheuten und rechts ab, nach bem Schlofgaarten zu einbogen. Auf bem hoch loggarten zu einbogen. Auf bem hoch Strob belabenen Wagen fagen mehrere Dragoner. Die Bierde nahmen ben Weg burch die Bladufte. Beim Baffiren bes erften wurden 2 Soldaten vom Wagen abgestreift, weil der Biabult für die bobe des Wagens nicht ausreichte und bierbei erheblich verleht. Ein britter Mann hatte beim Bajfieren des zweiten Biadults bas gleiche Schichal. Alle rei wurden nach dem Mititairspital gebracht und follen bei zweien, einem Schleswig-Hol-fieiner und einem Käferthaler, die Berleuungen gefährlich, beim britten leichter sein. Bflegen nuch die Soldaten in der Regel mit ihren er Unfall doch wieder deutlich, wie manift unfere Berkehrswege nach bem Linden-

Unfall. In ber Rabe bes Stadtparfs f heute Rachmittag ein Madchen, welchem belich übel wurde, in die Kandelrinne, wo mehrere Mimuten bewußtlos fiegen blieb bergugefommener Schutzmann bob biefelbe auf und brachte sie nach einiger Beit wieder zur Besinnung. Auffallend ist es, daß feiner der Borübergebenden diesen Samariterdienst erweisen wollte. Sollte daran die Sonntags-fleidung ichald tragen, welche man zu be-

Freund Lampe in Bergweiffung. ein eifriger Berehrer Nintrod's jagte am Samitag Rachmittag stoifchen dem Recarund ber Sedenheimer Strafe und hatte, auch bas Glud ein Baslein aufzuspuren mb durch einen Schuß zu verwunden. Die Binde und die Bergweiffung gaben bem niere doppelte Kraft und mit rasender Gevindigfeit lief Freund Lampe ber Stadt gu, er Jager glaubte, bas Daslein wolle einen rzt auffuchen und seine Wunde verbinden affen und mag dies vielleicht auch die Abficht gewesen sein, allein der Sale wurde unterwegs aufgehalten und stilrzie er sich zu einem Rellerloch des Hanses Q 6 Ber 9 hinein, wo man ibn bann, in ben legten Bugen lie-

A Reifereien. Dente trup und geH 5 und H 6 awijchen mehreren Arbeitsgehülfen, die fich in einer in der Nähe gelegenen Birtbichaft gutlich thaten, eine großere Schla-gerei ftatt, die von der zahlreich erichienenen huhmaunichait badurch beendet wurde, baß fie die Saunttralehler verhaftete. Eine weitere Schlägerei fand gestern Abend zwischen 8 4 und T 4 zwischen Gwil und Militar flatt, wobei die Ercebenten gleichfalls von der Gendarmerie auseinander getrieben wurden.

Meftaurations - Eröffnungen. Die am lesten Samiiog stattgehabte Eröffnung bes Lofals "zum Stolzenfels" war von einem hinterften Eden waren die Raume angefüllt ind horte man mur ein einstimmiges Lob iber die geschmadvollen Gerrichtungen der Lofalitäten, wie über den vorzüglichen Erns-haler Stoff.

Am gleichen Tage batte auch Berr Araftel Das bamalige Drama betrachtet, ift "Emilia Balotti" Die erfte Tragodie in welcher Schickund Charafter miteinander innig verbun en find; die erste, in welcher nach korm und inhalt die Leibenichasten mit dem Wesen des Renichen unlöslich vereint sind. Die erste, welcher aus einem Charafter berand, fich tragifche Entwickelung naturnothwendig fieht. Diefer eine Charafter ift Oboardo; it trop des Titels der eigentliche Deld Tragodie. Die Ehre, die unangetaltete unantafibare, steht dem Allen über Alles , fie ift ibm fein leerer Begriff, sonbern innerfie Mern feines Wefens. Defibalb ibm icon bie Moglichteit einer Entebrung Emilia's als ein Schimpf erscheinen und viese Wedglichfeit vernichtet er nach langem ichweren Rampse, aber nicht in leidenschaftlicher Aufwallung, sondern ein Bewuftfein; eine sittliche befreiende That zu vollziehen. Das Urtheit über den Brinzen zu fällen, hat der Dichter dem sittlichen Gefühl des Bublifume überlaffen, boch weift er auf die Strafe burch Obogebo bin: "Ich gebe und erwarte Sie als Richter - und bann bort - erwarte ich Sie vor bem Richter unfer aller!" In vielen Begiehungen fieht bas Leising'iche Stild mit dem Colderon'ichen "Richter von Balanca". In lesterem Stilde bittet die jogar ichon entehrte Tochter gleichfalls um den Tod von Baterhand; der Bater aber

weigert denselben, denn er weiß sehr nocht, wen er als den Schuldigen zu treffen bat, nicht das Opser, sondern den Berführer. Besting hatte nicht den Wath, den Bringen oder den keupster Marinelli sterben zu lassen.

Das Stille bat noch einen beionderen Werth ben es burch die Beziehung auf die Beitver batmijje erbalt. Es ift, ohne tenbengibs gu

fich ebenfalls eine galitreiche Schant ber Bief triufer einfand und ud an bem famofen Wormfer Gebrau gutlich that.

2 Die Reftauration Bornhofen Soffnung" neben bem "Europätichen Goffburch bie Wittbenungung bes nebenguliegend Saufes bebeutend vergrößert und ift bai Rebengimmer, im altbeutichen Stul, febr ichten und wirfungsvoll gemalt. Berr Maler Bro berir, von dem wir schon verschiedene Me-beiten jahen und bewunderten, hat sich wer in den Entwürfen fowohl wie in ber Mil

Der Belociped . Club Mannheim hielt am Freitag Abend im großen Reben-simmer bes Cafe Bavaria feine fiatntensjährige Generalversammlung ab. welche außerft sahlreich besucht war. dem der Brafident ausführlichen Bericht fiber die Thätigkeit des Clubs im legten Halbigher erstattete, wies er auf die Tuchtigkeit und Leiftungsfähigkeit seiner Weitzlieder bin, und besonders gedachte er berer warm, die so außerorbentliche Erfolge im Berichtsjabre aufzutweisen hatten. Bei Pantt 2 ber Tages ordnung Borstandswahl, wurde der bisberis Borstand wieder und an Sielle der ausgeschiedenen Gerren, als 2. Bräsident Gerr Belweiter, als Kasser Gerr May Köhler, und 1. Turnwart Gerr Fohannes Bungert, neuerkannt gewählt. Bei der Wahl der Delegirten jum demnächt in Karlsrube tagenden Gamag gingen aus der Urne die Herren Franz und Deisel hervor, welche auch die Wahl danfend annahmen. Bei Kunft 4 der Tagesordinung Beidlugfaffung über den Bau einer Rembahn, wies ber Brafibent barauf bin, wi ungern er es privatim gefeben, biefen Bunft der Tagesordnung einzuverleiben; allein die Berhandlungen, die beim Belocipebiften Beein hier angestrengt wurden, detresse "Baris-civieung" ibrer Bahn wurden furz zurüc-gewiesen. Nach fürzerer Diskussion über diese Frage wurde zur Abstimmung geschritten und zur Freude Aller wurde einfimmig besichlossen, der Elnb daue sich eine eigene Rennbahn. Es wurde eine Commission von 7 Mitgliebern gewählt, die das Weitere in der Angelegenheit zu besorgen beaustragt wurden. Es kamen noch weitere kleinere Angelegenheiten auf Sprache und blieb man nach erschöpfter Tagesordnung noch bis nach Ritternacht in fröhlichfter Stimmung bei

A naufmännischer Berein. Bor einem nicht febr gablreichen, aber um jo aufmert-jameren Bublifum ibrach am Samftag Abend im Autafaal herr Brofessor Dr. 3. Witte aus Bonn über die Berufsbildung bes Rauf-manns. Redner erläuterte jundche, was man unter Bilbung überhaupt verfteht und ging bann auf Die taufmannische Bilbung fpeziell Er führte ber Reihe nach bie Borbe reitungeichulen, Die Leftriahre mit Fortbil-bungeichulen und alsbam bie Banberjahre wie fie fein follen auf und legt besondere auf letten Bunft großes Gewicht. Gin Raufmann muffe frembe Lander gesehen und in benfelben gewirt haben. Den faufmännischen Hachschu-len konnte Redner wenig beiltimmen, indem die wenigsten ihre Aufgabe erfüllen; auch die polytechnischen Schulen dienen nicht zur Körderung in diesem Sinne, statt dessen de fürwortete er die Errichtung commerzieller Hoodschulen, die der fertige Lehrling zur Verpollfommnung in feinem Berufe befuchen foll Der richtige Raufmann milije Renntniffe haben bom Boft und Telegraphenwefen, bom Ber-ficherungswefen, er muffe die beften Berfehrs und Transportmittel gu Baffer und gu Pan fennen, das Wechselrecht und Konturerecht dürsten ihm nicht fremd sein, wie is mandes Andere noch, was dazu diene ihm einen groß-artigen Nederblich zu verschaffen. Reduer erntete für feine flaren Ausführungen reichen Beifal

A Gefangverein Sangerhalle. Bei recht gabireichem Beinch bielt genannter Ber-ein am Camitag Abend im Babner Sof eine musikalische Abendunterhaltung ab, die einen febr schönen Berlauf nahm. Das febr aut gewählte Brogramm bot reiche Abweckslung und wurden die einzelnen Anmmern fehr lobenswerth vorgetragen. Reichen und wohlberdien ten Beifall ernteten zwei Biecen, ein Chor-"Die Rojengeit" und ein Doppelquarient "Soldaten fommen", beide von herrn hof-

werben, ein Brotest gegen Berhaltniffe, fie an ben Rieinen beutichen Gofen noch male oft genng vorhanden waren. es auch fo auffaßte, fogar in Braunidaveig, das wiffen wir aus verschiedenen Mittbellungen der Zeitgenoffen. Leifung felbst hatte iich entschieden geweigert, der ersten Vorücklung des Dramas am 13. März 1772, durch die Dobbelin'sche Gesellschaft in Braunschweip beigumobnen.

Wir haben bereits früher barauf bingewiesen, baß

"Emifia Galotti" gur Bolfsvorstellung fich nicht besonders gut eigne; ift auch der das gange Stud behorr ichenbe Grundgebante ein hober und idealer, ber uns vor Augen führen foll, daß die Ebre höher fiebt als das Leben, jo fehlt eben boch Stilde, bas fich in ben vier Wanben eines jürstlichen Wohllüstlings und einer Soldaten familie abwielt, die große Aftion, der getwaltige, eine Beit oder ein ganzes Voll bewegende Gedanke und nur wo dieser in den Vordergrund tritt, wird ein ipontaner Enthysias mus sich entfalten. So died dem auch das dans leerer, als wir bas jonft bei Boltsvorftellungen gewöhnt find und auch ber raufchenbe Beifall, burch welchen fich fonft unfere Bolfevor Rellungen auszeichnen, erfolgte nicht in so freigebiger Weise wie sonnt. Das Saubt-interesse bes Abends nahmen die Reprösen-tantinnen der Damenrollen in Anspruch. An Stelle des noch immer undöglichen Fräulein Berger spielte Fräulein Glüfer vom Hofthenter in Karlsrube die Titelrolle und fügen wir gleich hinzu: in mustergülfiger Weise. Fräulein Glö-fer ist eine stattliche Erscheinung, sie verfügt über ein jeefenvolles jonores Organ und geichnet fich aus burch ein ungemein ebbaimufifer Overbed componirt, in ben fich Com-Sanger gleichmäßig theilen barien Auch die Soliften, Derren Coblenz, Couft, Schmidt, Faift und Rud trugen ibre Rummern recht gut vor. Dem Conzert folgte das ilb-liche Tangvergnügen, bas die Theilnehmer bis

jum Tagekgrauen zusammen hielt.

B. Saalban-Concert. Die gestern Mittag und Abend von der ungarischen Zigennerstanelle im Saalban hier stattgehabten Coning ind im Saalbau bier stattgebabten Concerte hatten sich eines sehr starken Besuches au ersteuen. Das Brogramm, 12 Biegen igsend, ist ein sehr gewähltes und sind die Componissen wie Adra, Kola-Bela ze, weist lugarn. Die Kapelle besteht aus 7 Bersonen und spielt dieselbe mit einer Feinheit und Sicherheit, wie wir es noch selten gehört. Die jugendlich reizende Herbanna Urban, eine Dame von seltener Schönheit ersteute uns mit einem Bioliu-Solo, sowie einem büdichen Liebe. Beide Stücke trugen ihr reichen Beisch Singen berfall ein. Die Dame verfügt über wirklich gate Stimmmittel. Die Tänze zeigen von großer Fertigkeit und Gewandtheit. Kurzum, wir enwichlen Vedermann den Besuch dieses Concertes auf Eddrukten. Deute Abend ipielt die Kapelle im Gesellschaftshaus in Ludwigsbasen.

Mecitation Babr. Am Samftag Morgen 11 Uhr iprach Berr Babr über beffen Leiftungen wir icon einigemale berichteten, im Ballbmis vor ben hiefigen Tochter Justimiten. Ben ben niebersten bis an ben höchsten Rlaffen waren Schulerinnen anweiend und nach allen Seiten genügte wiederum herr Zahr vollauf. Bon den einfachen sinnreichen Rärchen Leanders dis zu Schillers Bürg-ichgit und Shafeipeare's Cafar erstrecten fich Recitationen, welchen die Unweienden mit fichtlichem Intereffe folgten. Gehr inmmben Stimme und feine beutliche Aussprache lagt jebes feiner Worte verfteben. Bielleicht entichtießt fich Herr Babr auch vor einem größeren Bublifum zu iprechen, wofür er jedenfalls nur Danf ernten würde.

Badiffie Radridten.

Wiesloch, 16. Oft. Wir find jeht in der angenehmen Lage, drei Landtagsfandidaten zu baben: zu einer Majorität langen aber Keinem is recht die Stimmen. Seitens der flerifalen Demofraten wird der ehemalige Abgeordnete lemer aufgestellt, wahrend bie Nationalliberalen ben biefigen Burgermeifter Gieber auf ihr Schild erhoben haben. Bang gulent fommen die Conservativen, die endlich in dem befannten Weinhandler von Reckargmilnd, herrn Menger, einen Ranbibaten gefunden

Burger- Ausidugfigung Weinheim, am 16. Oftober. Tagesordnung: 1. Die Ernemmung bes Bürgermeisters

ber Stabt Weinheim betr.

Berfündung ber 1884er Gemeinberechnung nebit jugeborigen Rebenrechnungen einschlieglich ber Armentaffen Rechnung und Unterstellung ber Abhor berjelben ber Brogh Staatsbeborbe.

3. Ertheitung bes Albhörbeicheibs jur Gemeinberechnung pro 1883 nebit jugebo. rigen Rebeurechnungen einschlieglich ber

Armentaffen Rechnungen.
4. Erwerbung von 1 Biertel 1 Rth. Obst-

und Grasgarten im Rabenlauf von Bhilipp Beter Schröber Erben um die Summe von M. 1400. Bu Biffer 1 ber Tagesorbnung: Bor Gin-

tritt in biefen Gegenstand ftellte Gr. Umte-

berfiand, Herr Oberamtmann Föhrenbach zunächt den Gemeindebeamten, den ernannten Bürgermeister, Herr Ehret vor und ermannten Bürgermeister, Derr Ehret vor und ermannten Bürgermeisters vor den Mitgliedern der Andschuhlinung. Der Gr. Amisvorstand verlas zumächt den Erlaß Gr. Ministeriumber Andreweisters der Erlaß Gr. Ministeriumber Angermeisters, wonach, nachdem die drei Wildelinge refultatios verlaufen waren, herr Bablaange rejultatios verlaufen waren, Derr Amidrevident Ehret auf Die Dauer von 2 Jahren gum Birgermeifter ber Stadt Beinheim ernannt wurde; hieran antnüpfend, glaubt er, baß die auf Herrn Ehret gefallene Wahl die Bustimmung der Einwohnerschaft erhalten hat und hofft, daß etwaige durch die Wahl

tes, natürliches und babet ebles Spiel. Diese Ribnilerin gereicht jeder Bfilme zur Lierde und wir muffen und leiber barauf beschrän-ten, eine Schwesterbühne um diesen trefflichen ten, eine Schweitervildine um diesen tresitäten Beith au beneiden Ihr ebenbürtig aur Seite fiand Fröulein von Rothenberg als Gräfin Orfina. Derr Forker beflamirt den Prinzen mit ihref aufgetragenem Vathos und in einem sehr verschoffenen seidenen Schlafrode. Derr Robius wirde sich für diese Rolle bester vereigenschährten; Herr Jakobi Kolle besser vereigenschaften; Herr Jasobi bewies dogegen, das man obne Forcirung des Trans und allein mit den Nitteln eines seinen naistrlichen Spieles Ersolae erzielen sam durch die sorwollendete Wiederade seines Marinelli. Besonderes Lob gebildridden Sern Eichrodt für seinen in Maske und Spiel charafteristischen Banditen. Derr Sturp hotte sich mit der untergeordneten Molle des Graien Appiani absusinden und als Odoardo Galotti gasiirte auf Engagement Derr Tandar dom Staditheater in Leidig. Diefer Lehtere ist ein noch ganz junger Wann und vermag sich als solcher umrichwer in die Haltung und Gefühlte des ergranten Dinziers hineungusünden. Sein Austreten nahm sich oft sehr jehwersällig aus, an unrichtiger Stelle wurde dönfig ein durchaus unmotivirtes Vathos entwidelt und die Sprache mmotivirtes Bathos entwidelt und bie Sprache io gewaltig übertrieben, daß dem Aermiten Schweiß und Schwinke in holder aber nicht appetiftlicher Eintracht über die Wangen ramen. Doch ioll der junge Mann Takent bestigen. Ein endgültiges Urrheit behalten wir uns noch vor, Komen aber ichon heute jagen, das herr Mofer dies Kolle gang entschieden viel bester geinelt baben würde. piet beffer gespielt haben mirbe,

beseitigt zu betrachten sind, ba fern von jeder Bartelleidenichaft ein der Sache gewachtener Mann an die Spige der Gemeinde derrufen wurde, und aumal der Ausschuffe beschlossen dat, die Bitrgermeisterstelle solle grunnische gine han ihn auf der fein nunmehr eine beru ismäßige jeiner sorberte ferner die Mitglieber des Ausichusses aum thatträftigen Mitwirken auf,
was ja nur ganz im Interese unjerer im
Ausjahvung begriffenen Stadt sei. Er jastberte jodann herrn Ehret als einen tuditigen und gewiffenhaften Beamten, ber fich ftete bas volle Bertrauen feiner Borgefeiten erworden bat. Es erfolgte hierauf die eid-liche Bervilichung des Herrn Ehret. Auch Herrn Dell sprach Er. Anntsvorstand den Danf sir die Brittwirkung während der interimistijden Beit aus. herr Ehret daufte sodann für das ihm entgegengebrachte Ber-trauen und bat die Anweienden, ihn thatfraftig ju unterftitien. Rachbem mun biefer Att in ber feierlichften

Weise, woburch gewiß jeder Unweiende wieder ben Gedanken befam, die geschaffene Aera wolle nun auch fernerhin gute Früchte tragen, seine Erledigung gefinden batte, schritt sobann ber neu ernannte Gerr Bürgermeister zur Tagesordnung; nach Konstatirung der Be-

ichlugfähigfeit. Zu Ziffer 2: Es wurde beschloffen, die Ab hör ber 1884er Rechnung der Gr. Staatsbehörbe zur Brüfung zu unterbreiten. Es ergab sich insbesondere bei Berlefung der Gremogensdarstellung, daß der Gemeindehausdalt beinsonsnisch gewirthickaitet.

An Bisser 3: Kür Brüfung der Rechnung insbesondere des Abhörbeicheids wurden die Gerren Tonik. Beisdrod und kinickerf zur Brüfung der Rechnung gewählt.

Bu Biffer 4. Der mit Bh. Beter Schröber Erben abgeichloffene Raufvertrag bom 12 Ro vember 1884 erhielt bie Genchmigung bes

Rach biefem Bertrage erhalt bie Gemeinbe ben Schröder ichen Ader im i. a. Anbenlam für 400 Mart, dessen Erwerbung hauptjäch-lich aur Anlage eines Wasserreiervoirs für die in Ausficht gestellte QBanerleitung bienen

Die Errichtung einer Bafferleitung in bie figer Stadt murbe gewiß mit Freuden be-

Mit dem Dant für die Amwohnung ichloß

der Borisende die Situma.

Seidelberg, 17. Oft. Gestern Nachmittag wurde dahter ein Diensimäden verhastet, welches seiner derrschaft verschiedene Schmudgegenstände im Werth von ca. 30 M. entwendet batte. Die gestohlenen Gegenstände wurden des ber Thäterin noch vorgesunden werde der der Frakterin noch vorgesunden werde der ber beschäftigten Serrschaft wieder und tonnten ber beidabigten Berrichaft wieber gurud gegeben werben. - Diefer Tage wurde durch ein Dienstmädchen ein mit alsibenden Kohlen gefülltes Bügeleisen so unvorsichtig ausgestellt und dann verlagien, das muthmaßlich aus demielben aussprüchende Funten einen Korb mit Aleidungsfüden, Bettfüde und Möbel in Brand sehten, so daß dadurch ein Schaden von eiwa 25 M. an Modiliar ver-

& Beibelberg, 17. Oft. Geftern morgen wurde herr Bamberger, ein Mann, bet wegen feinen jovialen Manieren und harmloien Spaffe in Burgerfreifen fowohl, wie besonders in ber Studentenicaft allgemein besonders in der Studentenichaft allgemein beliebt und geachtet war, todt in ieinem Bette aufgefunden. Ein Schlaganfall hat seinem Leben ein plöhliches Ende bereitet. — In Schlierbach machte dieser Tage ein alter Mann den Berfuch, seinem Leben in den Fluthen des Rechars ein Ende zu machen. Er wurde aber demerkt und konnte noch zur rechten Beit dem nassen Elemente entzogen werden. — Filr das Judilaumsjahr 1886 läßt der Stadtrath ein neues Adres bu die der Stadt der de le erg berftellen, es ist mit der Aufnahme aller ielbistänidigen, diesigen Einwohnern dereits begonnen worden. — Deivelberg, 18. Oh. Mit dem heistigen Tage wurde die hiefige Messe erofinet. Das nach einer langen Kegemperude eingeftrebene alusstige Weiter hat nicht versehlt,

tretene gunftige Weiter bat micht verfehlt, viele Besucher vom Lande herbeigigieben. Ans den einzelnen Blöben entwicklie sich im Laufe des Tages ein jehr lebbaites Treiben, in den Straßen woat eine Menschenmenge in ben Strafen wogt eine Menichenmenge bin und ber, jo bag man faft glaubt, in einer

Sonntag, 18. Oftober, Siegfried

in 3 Affen von Richard Wagner.

Eingereiht in die Tetrasogie und als aveiter Tag des Bühnenseitspiels "Der Ring des Ribelungen", ware denn nun auch Siegtried glücklich überstanden. Es ist ja bekanntlich samm an erleden, die Kotan und Minne mit ihrem Awigespräch aum Ende gelangen, die Siegtried sein Schwert geschwiedet und vom Lindenbanme sich trennen kann; auch Brünnbilde beeilt sich bekanntlich nicht sonderlich unter jeinem Kusse zu ervachen und die Liedeserkfärungen beider füllen eine volle Einwoe aus. Run wäre sie dem alieklich überstanden diese mutikalische Stra-Singereibt in die Tetralogie und als gwei eine volle Stunde aus. Hun ware sie deum glücklich überstanden diese musskalische Strapage, die wir sedem von Herzen gönnen, der sich daran erladen will, aber mit uns andern Sterblichen habe man Mitseld und man verschone und endlich mit solcher Qual, oder aber, und das wöre das einsachte Mitsel, man streiche undarmherzig die gange Bartitur auf die Hälfte zusammen.

Berr Gotjes hatte fich bereits im erften Afte beifer gefungen, mabrend uniere Gafte Fran Kramer-Bibl, herr Mant burch ibre iconen Stimmen und bie phanomenale Ausbauer berfelben exceltirten.

Es ift ein eigenes Ding um unfer Theater, man schwingt sich plibglich von dem banaisten Opernzeug zum Großartigsten was die moderne Blufil erichaffen binauf und vergift babei vollig, bas bagwiffen auch noch Dinge liegen, die einiger Beachtung wurdig Les extrêmes se tembent,

Großtade zu sein. Der günkige Einsluß der Messe auf den Gang der Geldaste läst sich entschieden nicht ableuguen, wenn auch, wie dies nicht anders möglich, einzelne Ladengeschäfte geschädigt werden Dies ist aber getrist nicht in so erheblichem Maße der Fall, als gewöhnlich von den Interesienten behauptet wird. Der dem Allgemeinwohl erwachiende Muhen ist doch schließlich aussichlaggebend. Wiesen ist doch schließlich aussichlaggebend. Wiesen zu ist in der Schener des Reigers Wilhelm Beder auf eine die ist unanfgeslärte Weise Feuer ausgebrochen. Durch die Thätigteit der freiwilligen Generivelte blieb dosselbe auf seinen deerd besarreiter blieb dosselbe auf seinen deerd besarreiter blieb dosselbe auf seinen deerd besarreiter beschieden. It. Oft. Die gestern ausgessührte Erhumirung und Obduction der Leiche der verstordenen Gonvernante Anna Kummel aus Liegnis beschäftigte die damit ber austragten Beausten und sonstigen Kraste den Grofftabt ju fein. Der gunftige Ginfluß ber

forgens 8 Uhr bis Mittags 12 Uhr ill gutem Bernehmen nach ber fachliche Bejund ein foldjer gewesen fein, bag bie ange-regten Berbachtsmomente in fich fetbit gusammenfallen und die Behorde zu keinerlei weiterem Einschreiten ober Forschen Anlas sand. Es ift erfrenlich, daß die in Anfregung verschte diffentliche Meinung auf diese Weise berubigt und bestriedigt wird. Freilich fagen nun Manche, diese Berubigung hatte wohl auch schon früher gewährt werden fonnen; bech halten wir dafür, daß die Behörde ihre schwerwiegende Gründe hatte, mit dem in Nede siehenden Acte, nicht, berrugeben, ole Nebe fiebenden Acte nicht vorzugeben, als die Bitr und Wiber, die bei foldem Falle in Betracht tommen, ftrengitens gegen ein ander abgewogen waren und bas ausschlag-gebende Moment gefunden und im richtigen Werth erfannt war.

Pfälzifde Radridien.

Ludwigahafen, 17. Dit. Derielbe Roth-idrei "Unfere Kaffe ift leer", welcher von den Rationalliberalen jenjeits des Rheines aus-geitogen, wurde auch bei uns bernonmen. In einer Bertrauensmännerversamming der An einer Vertrauensmännerversaminlung der Nationalliberalen Ludwigshafen Semshof wurde die angenehme Mitthelfung genacht, daß noch 800 Mart Wahlichulden zenacht, daß noch 800 Mart Wahlichulden zur ihreiten Die Stimmung in der Vertraumulung soll sich sehr gehoden reide. Die Stimmung in der Geinemmlung soll sich sehr gehoden reide aufgelichwungen laden, ob dieser "troittosen Lehre des Wahlsseines Redallundes Verr Alein dan seinen Beidzer Kurier hielt den Verlaumelen Bildzer Kurier hielt den Verlaumelen eine Wede über den lluter rein Rüdmelten eine Rebe über ben Unter- reip Rid-gang ber Demotratic (vielleicht eine Berlefung gang der Demokratie (vielleicht eine Verleiung leines Artikels von der Laubtagswahl in Mannheim?) Anf diesem Wege kam — und wer sollte das nicht — Herr Klein wan I and auf die Sozialdemokratie zu sprechen, die er ebenfalls zu den Tobten rechnete, denn nach seiner Information habe sich die Sozialsischen Fartei gespalten, sie besämpten sich untereinander, kurzum, die Kartei ist vollständig aus dem Leim (Wahrscheinlich ist der Wansche des Beren Redakteurs Vater des Gedankens.) Rach authentischer Onelle, soll Dreedd ach sie fein, Schäschen geschoren haben und ein reicher Mann (?) geworden sein, was Oedanlens.) Rach authentiger Inter. od.
Dreesda dein "Schäichen geichoren" haben
und ein reicher Mann (?) geworden sein, was
er — Kleinvanl — übrigens schon lange vorans gesagt. (Schade nur daß die proddetische
Gabe des Herrn Kleinvanl ich nicht anch and
die anderen Barteinntglieber erstreckt, vornehmlich hätte uns das Schichal seiner eigenen
interefürt. Bei der nächsten Wahl werden
die Rationalliberalen ernstlich nicht mehr mit
den Sozialdemokraten zu rechnen haben. So
Herr Kleinvanl, der große Broddet. Eines
hätten wir noch zu wissen gewünscht, ob die
Gozialdemokraten auch wiellich und thatsächlich manigtodt sind. Ferner, ob sich dielleicht
nicht noch die Wahlschulden der Rational
liberalen Großemogale in nächster Beit, durch
eine nochmalige Wahl, in Fosge Ungstitzgleitserslärung der lepten, vom Okober vorigen
Jahres, vernehren. Hössenlich ja, denn die
Berfiöße unserer zerdungspartei" gegen das
Geses waren siemlich größticher Ratur. Wir en waren siemlich gröblicher Natur. flen sehen, ob die Herren Commerziemäthe irgermeister und Redakteure ihren "wohl bigen" Beutel öffnen um ihren national liberalen Sport jelbst in gablen, oder ob sie sich denselhen von den Arbeitern der Bad Anilin- und Sodasabrik zahlen lassen. Die Gerren Werksubrer u. j. wissen ja wie a macht wird, wir erinnern mur an die Weit fliedelarien bes nationalliberalen Bereins

aliedsfarien des Nationalliberalen Bereins, welche den Arbeitern, von Herrn Commersienrath Elemin unterzeichnet, gegen die Brandichangs von 40 Bf überreicht wurden. Speder, 16. Offoder. Die hiefige Boltgebälde Ungelegendeit, bervorgerufen durch die ungureichenden Räumlichkeiten, welche man dadurch als beseitigt erachtete. daß das Agl. Obervoftant durch anderweite Bortehrungen sich mit dem seitherragen am Markhplade günstig opserzeiten. der Stadt geödrigen Gehäude sich mit dem seitherigen, am Markhelage günstig gelegenen, der Stadt gehörigen Gedäude auch ferner begungen werde, icheint noch nicht erledigt zu sein. Sicherem Arnehmen nach wurde in lehter Zeit wiederholf Einsicht vom "Wittelsbacher doj" genommen, dessen Maum-lichfeiten weitans burrichend seien, alle Burreaus und Vohnungen in zich aufzunehmen, Sine dessinitäte Entscheidung hierüber würde ichen in gröchter Zeit ersolgen. chon in nachfter Beit erfolgen.

Gerichtszeitung.

m. Mannbeim, 17. Otibr. (Schössengerich)t. Borinsender Herr Oberamtsrichter Schweidart. Schössen die Herren Hutmacher Einit Kramer und Brivatmann Lorenz Weichenannt von hier. Bertreter der Größe. Staatsamvoltsichaft: Gerr Rechtspraftifant Dr. Jordan, Gerichtssicherider Herr Rechtspraftifant Naier.

1. Konrad Miller und Bhil. Schreiber, Hannad Miller und Shil. Schreiber, Hannad Worden is hie Greiber, Gehangen unter Schaa von 2. Mochen is hWochen Gefängnis

Abgug von 2 Bochen je 5 Bochen Gefängniß

wegen Betried.

2. Kriedrich Diet, Colporteur von Freiburg.
besgleichen Defictes angellagt, wird in eine Gefangungstrafe von 3 Wochen verfällt.

3. I Norn, verb. Sackräger von bier, wird wegen Bedrodung in eine Gelbstrafe von 10 Mart genommen. Bertheidiger war der Anwalt Dr. Löb.

4. Schaffign Paro, Isd Meiner von Leich.

1. 8. hier, erhält wegen Bergeben ber Sach-beichäbigung eine Gelbitrafe wat 4 M. 5. Martin Bordier, Karfskraft, feb. Maurer,

Tagiobner, famutlich von Kendenteine, haben ich wegen erschwerter Abretterverlehung an veronimorten. Kraft und Schröder werden nu je 4 Wochen, Franz zu 2 Manaien Gefängniß berurtheilt, Worder wird jreige inroden Alphone Schröber und Balentin Frank

6. Berbinand Schwab, verh. Maent bon Schwehingen, 3. It bier, mochte sich ber Beamtenbeseibigung schuldig, woster er in eine Geldstrafe von W. 40 genommen wurde.

7. Gerber, Riein, beibe bier wohnhaft, burch berrn Anwalt Baffermann vertheibiat, jund ber Thätlichfeiten beichnibiat und erhalt ein Seber eine Gelbitraje von IR. 40

ein Jeder eine Geldstrafe von W. 40.

8. Christian Mojemelder, derh, händler von Maudach, wurde wegen Berkanis zu leichten Brodes auf hiefigem Marthe in eine Gesännistrafe von 4 Tagen verurtheitt.

9. Wilhelm Steinle, led, suhrmann von Laufen erhielt vom Bezirksnut wegen Uebertreing straßenpolizeilicher Borichristen eine Strafvertigung von M. 5. Auf seine Einsternig iprache wird die Strafe auf 2 M. reduziet.

10. Beier Ansgen, sediger Eisenbandster von Brühl, d. B. dier, der des Diedstabls augekagt, wird treigefvrochen.

Ein Fall wurde durch Jurudnahme des Antrags auf ichössengerichtliche Entscheidung erschigt.

Ein anberer Jall wurde verlagt.

In ber Anflagesoche gegen bie Fabrilanten Andrae und Reuther nub ben Ingenient Germann wegen Batentverlegung warbe beute früh bas Urtheil der Straffammer verfindet, es lautet auf Freisprechung fammtlicher An-

Sandelszeitung.

Manuheim: Original-Börfen-Bericht. Berücklichtigt man den sich am den Standt-börsen in letter Zeit vollzogenen icharfen Rudgang sämntlicher Werthe, insbesondere die sprungweise Herabichung des Courses der Industrieactien, fo barf man woht behaupten, bag die Tendens an unferer Localborje im digemeinen als recht fest an characterissen in Allgemeinen als recht fest an characterissen in Die Robirmagen unserer industriellen Actien konnten im Großen und Gangen nadern auferecht erhalten werden. Eine Ansandum machten lediglich die Actien der Ongersbeimer Spinmerei, die einen größeren Rindgang erfindren, ogne daß sachlinde Grimde dentacht wurden. Relativ Neuer Besträge genügten bei dem Mangel an Kanfluft den Gours der Actien um bes zu drücken. Zu drücken. Zu derügten der Genügten Beist (10174) tamen indefen gehöftende Kanfausträge an den Martie und es konnten sich sehr ledhaite Umsänz entwicken. Das Bavier kand in der Vorwöcke im Vorbergrunde des Verteltes dei allseitigem Interesse. Der Cours der Badischen Annlin im Borbergrunde des Berteles dei allieitigem Interesse. Der Cours der Badiscen Amism und Sodasabrif-Actien dieb während der gangen Woche unverändert auf 170; reob dieser Stagnation sanden in den Actien lage lich mehr oder minder große Umisse italt. Das an den Marki gebrachte Material fand von guter Seite schlante Aussahme Einige Beachtung innden auch die Actien der Annaheimer Kerickerungs und Mannheimer Russe beimer Bersicherungs und Mannheimer Kuff-versicherungsgesellichaft, die Neine Avancen erzielen konnten. Sämmtliche übrigen Actten litten unter großer Geschäftstille und zeigen laum nennenswerthe Preisverschiebung.

Rürnberg, 17. Ofibr. Sobjenbericht von Andr. Geng, Sopfencommissionsgeichaft. Der gestrige Umfat beirng ca. 30 Ballen bei sehr schleppendem Geschafte und gedrücken Breisen. Heute kommen ca. 400 Ballen zu Rarfte, welche das gleiche Bild wie disher zeigten; gute grünfardige Waare ist zu der kaufen von R. 38—30; geringe sind effentib nicht anzubringen, da Erwort gar nichts thut. Umfah von geitern und heute ca. 200 Bellen bei matter Stimmung und gebrudten Breifen.

Frantfurt, 18. Oft. (Effetten - Societ at.) Der beutige erfte Sonntageverfebr trug ein febr feftes Weprage gur Schan und waren bie Umfane auf bem Spelulationegebiel gang enor me, Als Motro zu diesem Stimmungswechsel it in erster Linie die politische Anslassung der "Nord. Allgem. Big." und Habard Devesche aus Sosia, welche die einstreilige Kurnstnehma der bulgarischen Truppen aus Oft-Unmelien ankundigte, anzuführen. Da Wen ung der bulgarischen Trudden aus Odenschen meien anfündigte, anzuführen. Da Wien mit sohen Courien erösinete und auch der Weitpläte größere Festigseiten bekundeten war es dei dem ich auch hier einstellenden größeren Deckungs-Bedürznisse ein Beichtes, die Courie Guidens und Prozentveise hinaufzusehen. Gegen die Anchobiese hin traten in Folge dem Realistrungen wieder fleinere Coursadichläge ein.

1 Uhr: Kredit 227%, Geantsbahn 294%, Galizier 180%, Lombarden 105%, Distonto 1781%, Goothard 106%, Distonto

17811/10, Gotthard 1050/10, Ungarifde Mente

Bom 1. Dezember an werden die Bemohner des obern Staditheils auch den Gemig des Exportbieres der Königt. Bayer. Staatsbraueret Weihenstephan baben, indem der disherige Bäcker des Calinos, indem der bisherige Bachter bes Cafinos, Gerr Retifer, einen Ausschant obigen Bieres in D 1, 13 eröffnet, welches um io mehr zu begrüßen ift, als das Bier von wirklich ge-baltreiches, kräftiges, aus reinen Hopfen und Nals hergestelltes Getränt ift.

dait: Herr Nechtspraktikant Dr. Jordan, Berigdischer Herr Rechtspraktikant Maier.

1. Konrad Miller und Bhil. Schreiber, Güber der Angeles von Erfalten unter bishan von 2 Wochen ir 5 Wochen Gefängnis von 2 Wochen ir 5 Wochen Gefängnis von 2 Wochen ir 5 Wochen Gefängnis von 2 Kriedrich Diei, Colporteur von Freiburg, esgeleichen Delicies angellagt, wird in eine Beiangnisstrale von 3 Wochen verfällt, erbaltwiger von bier, ir die Gelbitrafe von Greiburg von hier, ir die Gelbitrafe von Bedrüger von bier, ir die Gelbitrafe von Greiburg von hier, ir die Gelbitrafe von Gefängnisstrale von Geriger von bier, ir die Gelbitrafe von Geriger von hier, ir die Gelbitrafe von Geriger von Geriger von hier, ir die Gelbitrafe von Geriger von Geriger von hier, ir die Gelbitrafe von Geriger von Geriger von Geriger von hier, ir die darifftich am beiten und billigsten unter Einsendung des Betrags bergebeit und ich mehre gerben der Gelbitrafe des Betrags billigsten unter Einsendung des Betrags billigsten unter Einsendung des Betrags bergen der Geben und der Gelbitrafe des Bedeiles des Bede

Die Biblioibel bes Gewerbeand Industrie Bereins (im Durinfaal bes Kaufbanfes) tit kben Countag Bormittag von 10 bis 12 ithr geoffnet unb wirb ber Benüßung unferer verchritchen Mitglieber bestens em nfohleu. 9997

Der Borffand.

Befang-Perein Sängerluft. Dienstag Abend 9 Uhr Gefang-Annde im Lofal T 9, 7. Wosn alle Beitglieber gum pfinfillichen Ericheinen oringenbit einlabet

Der Borffand. Manner-Gefangverein. hente Dienstog, Abend 9 Uhr Probe 8786 Der Borstand.

Gejangverem Freundschaft Sankag Abend 1/19 Uhr Probe.

Um pfinftliches Ericeinen bittet

Vereins-Versammlung Um pfinftliches unb gablreiches E Per Borffand.

Gelang-Verein Concordia Deute Dienitag Brobe. Anfang pragis 9 Uhr. Um pfinte fices Ericeinen bitter 9115 Der Borftanb,

Wabelsberger Stenografen - Berein

Wir laben hiermit bie jenigen herren, welche fich jur Theilnahme an unfern erften Unterrichtefterfies angemelbet baben, ein, fich am ichiten Montag, ben 19. 58. au einer

Beipredung in unferm neuen Bocale Bring Friedrich B 6, 6 Abends 1/29 Uhr

Bemerft fei bier noch, bag einige weitere Theilnehmer aufgenommen werben tonnen und be-lieben fich ebeni, Luftragenbe an ermahntein Abend ebenfalls bei uns gu melben. Der Curfus umfast be wodentlich 2 Stunden bie Dauer von 3-4 Monaten unb bas Sonorar be trägt Wt. 10.

Der Boritand.

Ein großes Vereinslokal

auf mehrere Abenbe ju vergeben. 10112 Bent, jum golb. Falfen. Ein icones

Vereinslokal

"Bur bentichen Gide," 8 4, 19. Danksagung.

Bon einem Freunde unfered Bereins ethielten wir für Bereinspoede Del. 50 and von Herrn B. eine Angabl Bücher für die Bibliothel. Indem wir für siefe hochherzigen Gaben bestens danken billem wir, und diese freundliche Grämmung dewahren zu wollen. 10782 Der Burstand des Arbeiter-Bilbunge-Bereine.

Modistin

Panie. E 3, 5 8. St. 10751

H. Pusch & Cie.. Deinture und Wafderei-Muftalt, 9164 empflehlt fich bei affen in fein Sab einschlagenben Arbeiten bei promptefter Bebienung



Regen- und Sonnenfhirme werben fogl. gut bet Bolef Silbergabn, P L 2, sous Louis Schneider, C 2, 19

Central-Stellen-Bermittelungs-Bureau ber berbfinbeten Raufm. Bereine Babend in Mannbeim.

Vacanzen-Anzeiger pom 10,-17, Oft. 1885.

Getreibe en gros; angehenber Commit Colonialwaaren en grou: Reisenber, branchefunbig.

Gifenwaarenhandlung: angeh. Commis Dehl u. Hilfenfrüchte detail: angeh. Commis.

Nanufacturwaaren : tilchtiger Berfaufer branchefundig. Beinhandlung u. Spritfabrif: tudtiger

Reifenber. turje u. Weißwaaren detail: tüchtiger

Berfaufer, ca. 18 3abre alt. Manufacturmaaren : angeh. Commis, Serrenffelber-gabrie: tuchtiger Berfaufer boben Salair. Deanufoctur: u. Colonialwaaren : angeh.

Commits. Euche u. Confectionageicaft: tuchtiger

Perfaufer. Speblifonsgefchaft: angeh. Commis. Kurzwaarenbanblung : angeh. Commis, für Detailreife.

Manufacture u. Colonialmaaren : tilchtiger Bertaufer. Correspondent,

Rammgarufpinnerei : Correspondent für frang, u. englifch. Bijontericonagrenfabrit: Buchhalter u Correiponbent. Sigarrentabrit: Commis für Comptoir

und Reife, Droguen, u. Materialmaaren: angeh. Commis.

Fajtholghanblung : Commis für Comp-toir, Lager u. Reife. igarrenfabrife Buchhalter.

Rannsacinto u. Mobewaaren; Deinis-reisender, hobes Salair. Bas u. Wasserseitungsgeschäft: angeh. Tolonialwaaren en gros: ang, Commis.

Colonialmaarenageniurgeichaft: Coe mis, bronchetunbig, fone Schrift. Brumpfmaaren : tilchtiger Detaileur. Die herren Brincipale merben foften

Pfalzgraf Ludwig. R 1, 9. 10782 Ausgezeichuetes Frankfurter Lager-Bier

Fran Banenftein, Q 7, 3n, bringt ihre Fernwaimerei

in empfehlenbe Grinnerung.

Naften-Möbel, Zpiegelichränke, Kommoben und Spiegel in allen Größen. 9928 D 3, 111/2.

Rusbaumene und ladirte 9924

Bettladen

mit Roft u. Matragen billigft D 3, 111/6

Fanapee in Rips, Santafic Civif, Billifd, mit Fauteuils u. Etfiblen billigft D 8, 111/9. Betragene Rleiber, Gonbe u. Stiefel fauft fortwährenb ju febr boben Breifen. 6. 29cilmann, F 3, 9-3 10744 ber Synagoge gegenuber.

Das Ginrahmen von Bilbern, Spiegeln u. Brantfränzen wirb ihnell und billig beforgt bet 9186 9185 Ф. Фојшани, Н 8, 20,

Brima Aleisch

40 Bfennig. Mauer J 2, 8 far einen fraftigen Mittagbilfch ju 50 Bf. werben noch einige Theil-nehmer gefucht. H 2, 6 10111

F. Mayer, N 2, 5, nachft bem Raufhaus,

Reliterable (Weinbirne frifd bom Baum) hat abzugeben Araemer H 2, 5, 10722

Georg Dietz, Marfinian

Subbenbühner a 2 M. 20 Bf. junge Sahnen, junge Tanben, Wrima Chocolabe u. Sacaod, confervirte Frückte, feinste Ligneure und Schaumweine, jemer alle marinirte Artisel.

J. Brunner, J 1, 2. 3

Immermabrend lette Banje, zer-legies Fleisch und Fett. 10292 F 5, 23, Bodenheimer. Coone frifche

Gäufelebern in in formedbrend gefunft und jum bechiften Breis bezahlt von Babifche Bollo: Zeitung.



empfehle mein Saner in Friedhof:Arenze in allen Großen, fertig bis binigen Preifen.

of-Areuge reporter bei ichneller und Heinrich Schmitt 8 2, 17.

Muerheiligen.

Die fo beliebten Grabfcilder icon won 202 3 bis ju ben feinften liefert in befannter Gate bie Borgellaninb Glasmalerei pon

Herm. Klein & Cie. K 4, 7. NB. Thuridilber ichen 802. 1. an. Bierbedel u. Bfeifentopfe fir Bereine mit allen nur bentbaren Pappen unb Chiffern.

Friedhofd-Areuse 5 in allen Größen vorräthig bei Georg Seig, S 1, 11

D 5, 4 MODELLAGET D 5, 4 J. Schönberger

D 5, 4, Cafe Denig am Fruchtm., vis-d-ris b. Bierbr. Dochichwender empflehlt fein Bager in Corten Raffen n. Bolfter-mibel, Spiegel 2c. ju ben billigften Breifen.

Kantschukstempes-Faorth Agrantus w. Roiscode auf allen Pilitzen gerucht.



Kautschukstempel Jeder Art zowie zije Nauholten Mustorbush & Prejuliets gratie & france. weight einen grösseren Bekannfinkreis haben

Ein Lehrer wunicht bie Beauffich Schüler babufs Min figung mehrerer ertigung ber Coulaufgaben, Dachbill wird in allen Badern ertbeilt. Bonora

Salomon Hirsch H. G 2, 21 Bollftanbiger Ausverkauf von Derrenübergieherstoffen

in Natine, Celimos, Louble und Diagonale pur Balfte bes reillen Berthes. 10581

Fran Al. Doerl, 82,8 2 Treppen 8,28 cmpfichlific jur Anfertigung von Herrenbemben nach Mass, wie auch iftr Musftattungen Damen- und Rinbermaiche Genre, unter Garantie filr guten vorafiglichfter Arbeit, bei febr billigen Breifen. Befindlicher Unterricht wirb im Raben eribeitt. 10497

Begen Unfgabe eines Borgeffen. gerchaftes refp. Uebernah werfaufe ich fammifiche

Porzellanwaaren unter bem Sabriffoffenpreis, fomie bie

wage mit Gewicht und fonfliges Man 10762 Fr. Mederlin, H 3, 18.

Trauringe, maffine in 8 und 14 Rarat, Golb von 14 Mart an bas Baar, 10368 3. Krant, Mermeder, 平 1, 10

Handschuhwäscherei in empfehlenbe Erinnerung. Fran L. Führtigen, P 6, 6.

Essbare Schwämme in mehreren Corten find porrathig un auf Beftellung ju haben.

Ein Berr fucht einfachen Mittag-und Abenbtifch in einer anftanbigen gamille. Rabered im Berlog, 10618 Brima Cath. und Giffigurfen.

D 2.9 Planken Fing- u. Geefikhhanblung.

Mit bem hentigen habe ich bie "Wirthfchaft zum Wohrentopf" in Mannheim übernommen und herrn Raul Araftel von Dorten mit ber Leitung berfelben betraut.

Achtungsvoll

Louis Rühl. Brauerei zum Elephanten.

Morms, ben 15. Oftober 1885.

Auf Obiges Bezug nehmend, beehre ich mich hierburch ergebenft mitzutheilen, bag bie wegen Renovation furze Beit geschloffen gewesenen Raumlichfeiten ber

Samftag, den 17. Oftober wieder eröffnet habe. Es wird mein Beftreben fein, burch feines Bier, reingehaltene Weine, gute Riiche und aufmertfame Bebienung allfeitige Anertennung

Sociachtenb Karl Krastel.

Mannheim, ben 15. Oftober 1885

in größten Auswahl bei

Z 5, 1, Ringstrasse & P 2, 3,

3, 4, Café

zeigt ben Empfang

ergebenft an und bittet um geneigten Bufpruch

sools und stohlen.

Con bem Danspfidgewert Carl Kanich in Neuntirchen empficht, 1. Sorie Buchenicheitholz, Meingelügte Klöhchen von Buchen, Cichen-und Forlenholz, jowie Zannenholz zum Anfeitern, Ferner Anhrkohlen in allen Sorien, prima Cmalität, zu möglicht billigem Breife. Carl Bischoff, & 7, 8.

aus bem Gdiff nachft ber Rettenbrade. Beftellungen bei Gebrüder Kappes, U1, 12

MANNESSE, INCHESORISTING Document Mationaltheater Montage ben 19. Offinber 1885.

Original Euftspiel in vier Aften von Guffan greitag.

Berg, Oberft a. D. . Iba, feine Lochter . ibelbeib Runet Senben, Gutibefiper Brofeffor Olbenborf Courab Boly, Rebatteur, Bellmaus, Mitgrbeiter Rampe, Mitarbeiter ber Beitung Rorner, Mitatbeiter Budbruder Benning, Gigenthumer, Miller, Gattotiem Blumenberg, Rebafteur } ber Beitung Coriolan Biepenbrint, Weinhanbler unb Babimann Cotte, feine Fran Beribn, ibre Tochier Rieinneichel, Bürger nub Bahlmann juffigrath Comary Gine frembe Tamerin Rorb, Schreiber vom Gute Abelheib's grarf, Bebienter bes Oberften

Gin Rellner

herr Sturp. herr Förfter, Berr Robius. berr Baribmann. berr Ditt. herr Strubel. err Grahl. err Jocobi herr Bidler. Gran Schlifter. Brant. Kirjobaum. herr Gidrobt. herr Beters. herr Mofer. Fron Robins herr Bauer. herr Schilling. Berr Benfauer.

Frant. De Lant.

Derr Gtorfe.

Fraul, v. Ro benberg.

Reffourregafte. Deputationen ber Bargericaft. Dit ber Sanblung: Die Sauptflabt einer Proving. * Oberft Berg herr Tanbax, vom Gtabitheater in Dangig a. G.

Anfang 1/27 fibr. Ende 1/210 Mir. Kaffeneröffnung 6 Mir. Micine Wreife.

Flügel, Pissino, Harmonium, vorzüglich gewählt, aus Billige Pariso. — Mehrjährige Garando.



Die jo febr beliebten

sschuhe

find foeben eingetroffen.

Für Damen von Rr. 17-22 23 - 27Perken Rinber und Maden entiprechenbe Preife.

3, 17. Aberle, In diefem Artitel führe nur befte Qualitat.

Winter-Saison

empfehle ich mein reichhaltiges Lager in: wollenen u. baumwoll. Unterhofen, | Capotten, Chenillen u. Mohairwollenen u. banmwoll. Unterjaden, wollenen Strumpfe, wollenen Coden, wollenen Gamafchen, wollenen Leibbinben, gu außerft billigen Preifen.

Umichlagtücher, geftridte Franen: u. Rinder Rode, Flanell Rode, Flanell-Gofen,

Bleichzeitig mache auf einen großen Poften

geftridter wollener Gerrn-Weften fowie Unterjaden aufmertfam.

Sigm. Kander. Redarftrage S 1, 9.

Empfehle mein Lager in

(für Gas und Betroleum) zu reellen Preisen.

N 1, 8, Manifians, vis-a-vis der Reichsbank.

Modes.

Unterzeichnete empfiehlt fich im Anfertigen von 10047 Damen und

Kinderhüten, jowie alle in biefes Fac ein-ichlagenben Arbeiten zu ben billigken Preifen in und anger bem Saufe.

Gretchen Boppel Q4,23 Modes. Q4,23 Zöpfe,

Loeken, Chignon, Toupet - Scheltel merben and bas Beinfte ausgeführt.
F. X. Werck, 6905 Perrudenmacher & Grifeur, D 4, 6.

0000000000000**000000**

empflehlt fich ben geehrten Damen und herren im fcmerglofen Bahngieben, bauerhaften Blombiren, jednerglofen Rervisdten. Zähne merben gutgereinigt. Reinliches Zahneniver, das die Zähne nicht ichabigt. Anfertigung fünflicher Zähne (per Zahn Mark 5.—). Alles unter Garantie dei 9171 Blackfagerit Clarkfor

bon Jahnerit Glookler
E 1, 5, 2, Stod, Breiteftr. Sprechftunben jeben Lag von Morgens 7 Uhr bis 206enba 7 Uhe, auch Sprechftunber 000000000000000000

Mein Lager in Damen- & Kinder-Wasche

ift von ben einfachften bis gu ben beften Onalitäten fleis auf bas Reichhaltigfte forrirt.

Unfertigung auf Beftellung. herrenbemben nach Daag.

Friedrich Bühler, D 2, 11 Theaterftrage.

Reiszeuge

von den einfachsten bis zu den feinsten Sorten empfiehlt in grosser Auwahl 10010

A. L. Levy, Optisches Institut P 2, 14, an den Planken.

Bringe mein Biebwaaren Gefdiaft, Drahigefiemte und Meinligewebe, Maly & hopfendarren, fomie Prahimairaten

in empfehlenbe Grinnerur Lorenz Lummer, B 2, 12. pormals Barther.

Ber Schlagfluß fürchtet ober bereits bavon betroffen wurde, ober an Congestionen, Schwindel, Lähmun-gen, Schlassfigfeit, reip, an frauthaften Rervenzuftanben leibet, wolle die Brojaure "Ueber Schlogfluß-Borbengung und heilung", B. Auft., vom Berfuffer, ebem. Landwehr-Bataillonsarzt Rom. Weiß mann in Bilshofen, Bapern, toftenlos und franco, beziehen.

Maass-Stäbe

in Elfenbein, Fischbein, Buchs-holz und Messing, in jeder be-liebigen doppelten oder afsehen

Schwind-Masss

Rollband und Caliber-Mansse in allen couranten Grössen, Draht-lehren-, Schuster- und Ellen-Maasse (halbe Meter) empfiehlt in grosser Auswahl

A. L. Levy, Optisches Institut, vis-à-vis der Post, an den Planken.

Bafferdichte Betteinlagen, geruchios, 95 cm. breit unb boppelt-feitig empfichlt pr. Dir. DR. 2.75 S. Oppenheimer, Mannheim E 3, 1. 8881 Gummi-Baaren-Bazar.

- 244 -

Mannes gekommen ware, ber unter ber Anklage bes Diebstahls ftanb. Auch brangten Klugheit und Schabenfreude fie bagu, bie weiteren Lebensichicffale Ilfens tennen gu ternen, gu erfahren, welche Plane fie fur bie Zufunft hege und mas fie etwa von ihr gu befürchten habe. Go nahm fie benn einen freund-licherem Zon an, brangte bie heimgekehrte auf bas burchaus nicht einlabenbe Sopha Wenbel's, mit ber Bemerkung, baß fie nur hier ungeftort und vor allen Dingen in voller Giderheit gufammenplaubern tonnten. Rachbem 3lfe fic gogernd niebergelaffen, ichlupfte Margot in bie Loge Wengels, rebete haftig einige Borte mit biefem und gurndgefehrt febte fie fich neben Alfe. Dit nachlaffig freundlichen Worten ermunterte fie bie Roufine zu beginnen, worauf fie

mit ihrer Anficht und ihrem Rath nicht gurudhalten wurde. In ber gebruckten angibettommenen Stimmung, welche 3lfe beberrichte, hatte biefe ben wenig freundschaftlichen Empfang ihrer Roufine wohl bemerkt, boch in ihrem ichmergerfüllten Gergen nicht fo bitter empfinden konnen, als bies unter anbern Umftanben ber Fall gewesen mare. Sie hegte noch immer festes Bertrauen zu Margot, als ber Einzigen, bie ihr helfen tonne und in er hoffnung, beren polle Theilnahme ju erweden, begann fie in treubergiger Beife ihre Erlebniffe bargulegen. Mit wenigen folichten Worten ergablte fie, mas ihr begegnet mar von ihrer Abreife von England nach Paris, bis ju bem treulofen Berfcminben ihres Gatten und ihrer Beimtebr, in ber einzigen Abficht bie Bergeibung ihres Baters zu erlangen. Aufmertfam folgte Margot ihren Worten, mit verfchleierten, boch icharfen Bliden bie Ergablerin babei unaufhörlich beobachtenb. Rachbem bieje geenbet, verfiel Margot in ein tiefes Sinnen, icheinbar über Mittel und Wege nachzubenten, wie bem Bunfche Ilfens entsprochen werben tonnte. Doch bies lag Frau bon Rambert fern. Ihre eigene Lage prufte fie und tam endlich ju bem Ers gebniß, baß fie por ber Sand von ber Seingefehrten nichts zu füriften habe. Rur muffe biefelbe ihren Aorbnungen folgen und ber Alte enblich, tofte es, was es wolle, ihren Bunichen, in Bezug auf eine lehtwillige Berfagung nach: tommen. Reinen Mugenblief burfte fie mehr verlieren, bies Biel gu erreichen und mebe ibm! wenn er fich bennoch gegen ihren eifernen Willen ftrauben wurbe. Enblich, nach einer langen Baufe, bob fie ben Blid und bie in einer athemlosen Spannung neben ihr fibenbe 3lfe mitleibig anschauend, fagte fie

ruhig, fajt geicaftsmäßig: Um über Deine romanhaften Erlebniffe weiter reben gu tonnen, fehlt jem an Beit. Die Sauptfache ift, eine Bufammentunft mit Deinem noch immeregurnten Bater berbeiguführen und ich will verjuchen, bies gu erreichen. Ge wird mir gewiß auch gelingen, nur mußt Du mir in Allem folgen. was ich Dir rathen werbe. Ich tonnte Dich fogleich ju ihm fuhren, einen Ueberfall versuchen, boch barf ich Dir bas Gefahrliche eines folden Schrittes nicht verhehlen. Dein Bater ift nicht gang wohl - frant, trateft Du unvorbereitet vor fein Angeficht, fo tonnte eine folde Ueberrafdung tobilich wirten. 36 habe allen Grund, bies zu fürchten, und willft Du boch gewiß nicht auch noch ein folch' entsepliches Unglud auf Dein Gemiffen laben? -

D nein, nein! Lieber murbe ich mit feinem Fluch belaftet in mein Elend gurudtehren, ichluchte Bife hanberingenb und Margot's Rebe unter-

brechenb. Das mußte ich, entgegnete biefe mit einem gufriebenen Ropfniden. Alfo merte auf, was Du ju thun haben wirft, um meine Bemuhungen gu unterftagen. Befolgeft Du puntlich meine Worte, fo glaube ich beftimmt, bag wir (Fertfehung folgt.) . balb an's Ziel gelangen werben,

Roman-Beilage

Badischen Volks-Zeitung

Manuheimer Sladt-Anzeiger und Sandelszeitung.

Drei Frauenherzen.

Gin Roman in brei Banben von Ernft Basque. (61. Fortfegung.)

"D mare ich bei meinem Bater geblieben!" mit ben Worten, ber elenb, gur Bettlerin geworbenen Pringeffin, in ber Mitte ber Ergablung, begann herr Imhof flets feine Betiure und bann verfolgte er bas Schidfal ber armen 3lle, wie biefe beimgefehrt, fich bem Bater bereuend zu Fügen geworfen und wie ber alte reiche Mann, nun fo einsam und ungludlich, fein Rind unter Thranen imporgehoben in feine Urme, an fein Berg gebrudt, es geführ und ihm vergieben habe. Und wie bann alle wieber gludlich geworben. Doch ben Schlug bes Marchens las er ebenjowenig, wie beffen Anfang, benn bort wurde erzählt von bem Minnefanger, ber bie Treue bewahrt batte, ber menblichen Liebe ber Prinzessin und ber Adung bes Baters werth gewesen und wie alles Leid nur burch ben Sag einer bofen fee berbeigeführt worden mar, bie benn auch ber gerechten und verbienten Strafe nicht entging.

Die malte fich herr Imhof ein foldes Wieberfeben aus! Doch ach! feine Ile fehrte ihm niemals wieber! Dann fant bie Sanb mit bem Buche berab in felnen Schoog, fein Auge wurde nag und fein Berg blutete. - Armer Bater! Rabie am Abend Margot mit gewohnter fuger Freundlichfeit, boch icharfen fpabenben Bliden und fand fie ihn alfo, bann ichrad ber alte Mann heftig zusammen, im erften Augenblick mahnend, die bofe Gee bes Marchens fei ibm erschienen und bafilg barg er bas Buch in feine Brufttasche, als ob es fein größter Schatz gewesen ware, ein Talisman, im Stande, ihn von all feinem Weh zu erlojen.

Die fonftigen Stunden feiner Freiheit und Rube maren bann fur ibn vornber und fenfgend, boch fügfam, faft willenlos ließ er fich von feiner for-genden Suterin in die Stadt — in feln Gefängniß gurucfführen. Doch beim Scheiben ftreifte fein Blid ben friedlich grunen Aufenthalt und mit einem taum mertlichen wehmuthigen Bacheln fagte er: Muf morgen!

Co mar im Saufe bes Kommerzienraths ber Fruhsommer bes fechsten Jahres, feit Ilfe barans geschieben, herangesommen und nur ber Bater ge-bachte noch im Stillen ber Tochter. Fur Margot war fie langft gestorben. Anbere weit ernftere Gebanten, weit wichtigere Angelegenheiten nahmen fie in Anspruch, wie hatte fie fich ba auch nur bes unbedeutenben Geschopfes erinnern tonnen, bas fich fo tolpijch batte überliften laffen, - mobl icon langft als Strafe fur feinen funbigen Leichtfinn im Rummer und Glend untergegangen war.

Un einem Morgen mar es, ba trat ber Portier Wengel in ben Galon, wo Margat im appigiten Meglige nachlaffig auf bem Copha rubte und von einem Lafaien in reichfter Livre bebient, ihre Chofolabe trant. Wengel melbete ihr in bevoter Weife, bag eine Frembe braugen fet, bie Frau von Rambert gu iprechen verlange, und fich nicht abweifen laffe. Sie muffe bie gnabige Fran

Heinrich Grass.

Art. Photograph

9541

M 1, 1 Breite Strasse K 1, 1 MANNHEIM.

Aufertigung von Photographien aller Größen.

Vergrösserungen bis zur Lebensgrösse in Schwarz und Oelfarben auch auf Malerleinwand.

Photographic V. Bierreth,

Seidelbergerftraße P 7, 21 1/2 Dugend Bilder M. 4.50. 1 Dugend Bilder M. 7.50.

Grögere Bilder bei feiner Ausführung und reeller Bedienung. Durch mein Domentberfahren ift es mir möglich auch bei bem puhrung herzustellen.

Grosse Auswahl

bon Mt. 4.75, bis zu den feinsten Qualitäten empfiehlt

Flegenheimer.

gegenüber bem Mathhans, 0 1, 8 Breite Straße.

Naturgemäße Jußbekleidung. Anftalt naturgemäßer, normaler und orthopabijcher

Jugbefleibung. Werkstätte für Anfertigung von Formen, geometrischen Modellen und Leisten nach anatomischer Beschaffenheit der Füsse.

Abformen in Gips. Jebe gemunichte Urt und Form ber Fugbelleibung wird in feinster Aus-ihrung unter Zugrundelegung geometrischer und anaromischer Geundsabe mit Earantie angesertigt, Kunden und arzuliche Referenzen erften Ranges.

Joh. Altmann, Mannheim, Kaufhaus.

Ich empfehlo mein gutassortirtes Lager in sammt-

Vamenwasche.

eigenco Fabrikat, za billigen Preisen und vor-züglicher Arbeit,

Lehmann Loch, Ausstattungsneschäft D 4, 6

am Fruchtmarkt,

Gefgatts. Empfehinna. Unterzeichneter empflehlt fich einem verebrlichen Bublitum im lufertigen bon Stiefeln unb

Auferigen von Streseit und Schuben und allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten. Für guten Sit u. solide Arbeit wird garantirt. Achtungsvoll R. Schudbel, Schuhmacher, 10011 & 2, 10,

Frau Meliner, H7, 22 Robes. H7, 22

Meinen methen Runben gur Rachren warpen kunden gur Rachricht, bas sich meine Wohn mung jest H 7, 22 besinder und aur Satson in Ausertigung eleganter Coftimes zu den bekannt dilligen Breisen.

Asphali: & Cementarbeiten fibernehmen in befter foliber Ausführun unter Garantie

L. Seebold & Co. Berirder J. Créange, H 7, 4

14,7 Filzhüte 14,7

für herren, Damen und Rinber werben gewaschen, nach allen moberner Farben gefarbt und ber neueften Focor Georg Wickenhöfer,

Quiniamer, J 4, 7.

vis-à-vis dem Telegraphen-Bureau 0 3, 1 Petit. Hemdenfabrikant,

langjähriger Buidneiber in ben erften Bafche Geichaften in Baris, empfiehlt fich in Ansertigung von

Herrenhemden, Unterjacken & Unterhosen

nach Maag. — Carantie in jeder Beziehung filt prima Stoff und tadellofes Siben; ferner empfehle ich reiche Auswahl in Aragen, Manschetten, Cravatten, Soden, Tricots:Sofen u. Jaden, Serren:, Damen: und Kindertafgentüchern.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt fich in allen in fein Fach einschlagenben Mebeiten unter Buficherung prompter und reeller Bebienung,

Joh. Carbin.

K 4, 10. Schieferberter. K 4, 10.

Ausverkauf Sinnon Raulen, Mi I.,

Breite Strasse.

Bogen balbigen Umjugs und Geschäftsveranberung habe ich, um micht raumen, bie Preife noch weiter rebngirt. Außer ben gewöhnlichen Bebarfsartiteln find noch Conferben, fi Flaschenweine, Shiritnofen, Liquenre, Cigarren, Zabale um Cigaretten in großer Andwohl vorhanden. Beste und billigfte Bezugöquelle in den einichig, Artifeln, Ganftigfte Gelegenheit zu vortheilhaften größeren Einfaufen. Alle Uten-

filien und Labeneinrichtung gu bertaufen.

Simon Kuhn, M 1, 1, Colonialwaaren- & Delicatessenhandlung



Fritz Carle, Bildhauer, (UNION K 2, 17, MINUSE

- 242 -

fprechen und augenblicklich habe fie fast weinend vorgegeben, benn ihre Angelegenheit fei bringenb und wichtig.

Es wirb eine Bettelei fein, fagte Margot, bie taum auf ben Portier gebort haite, leichthin. Dafür ift jest bie Stunde nicht, fic mag wieberfommen.

Die gnabige Frau burfte fich biesmal ausnahmsweise irren, entgegnete Bengel, wenn auch in friechender Unterwürfigfeit, boch mit einem recht ichlauen Lacheln. Die frembe Frau bettelt nicht, aber boch nur um eine Unperredung mit -

Margot, wohl nicht an einen folden Ton ihres gefügigften Wertzengs gewöhnt, fuhr gornig auf. Ihr buntles Muge fliste und ben Portier nicht ju Enbe reben laffenb, rief fie mit ihrer icharfen Stimme, bie noch ichneibenber als por Beiten flang:

hinweg! ich will nichts von ber Zubringlichen wiffen!

Doch Bengel ging nicht, trop ber barichen gornigen Abweifung. Es ichien thm fogar eine gang ungewöhnliche Frende gu machen, feiner itrengen Gebieterin ungestraft tropen gu burfen, benn er wußte, baß fie ihm fpater alles vergeben murbe. Gein gerothetes Geficht vergerrte fich jest zu einem wirklichen und hochft refpetiemibrigen fpottifchen Grinfen und bie Achfeln gudend, fagte er nur

Die gnabige Frau burfte fich boch freuen, bie Frembe gu feben, bie am Enbe gar teine Frembe, fonbern eine alte, gute Befannte ift. Auch verlangfe fle, im Falle bie gnabige Frau von Rambert etwa nicht zu fprechen ober abmefent fein follte, zu bem herrn Kommergienrath geführt zu werben. Goll ich fie nun noch immer abweifen ?

Margot mar bleich geworben, benn bie felisamen Worte bes Bartiers hatten eine Unruhe in ihr erregt, bie fofort fich ihres gamen Geins bo-

Rein, nein! rief fie, wie in Gebanten bereits mit ber Fremben fich beicaftigenb. 36 will bie Frau feben und fprechen, boch nicht bier - auch nicht in Deiner Loge. Fubre fie in Dein Zimmer, in wenigen Augenbliden bin ich bei ihr.

Dit einem "Gehr mohl, gnabige Fron" und einer tiefen Berbeugung brudie ber Portier fich zur Thur hinaus und Margot erhob fic, burchschritte einigemal ben Galon, ihre volle Rube wieber zu erlangen, bann folgte fie, bodjerhobenen Samptes und mit einer talten Gelaffenheit in ben Bugen , bem

Die Wohnung Wengel's bestand nur aus ber Loge mit einem Alfoven und einem zweiten Wohnzimmer, für eine folde Perfonlichkeit mehr als bebaglich eingerichtet und jugleich auch bie Borratholammer bilbenb. Sier enhten in einem großen Wanbichrant bie vielen Glafden feiner Weine unb Biquette, bie Delikateffen, welche fo trefflich ben Appetit reigen, ben Durst fteigern, Borrathe, bie fo oft erneuert wurden, als nur eine Lucke in ihnen entstauben war, ober ber wadere Weitzel Luft und Berlangen barnach

26" biefem Bohngimmer führte eine Thur auf ben Rorribor, somit in bas Innere bes Sanfes und junadift nach ben Bimmern Margot's. In bies, fein Beiligibum, batte ber Bortier bie frembe ichmargefleibete und tiefverichleierte Frau geführt, welche ibn in feiner Loge aufgefucht und veranlaßt, fie Margot ju melben. Ginen galant gebotenen Stuhl lehnte bie Frembe ab.

- 248 -

mitten in ber Stube blieb fie fteben, die Blide auf die Thur gerichtet, ber Erwarieten gebulbig harrenb.

Da öffnete fich ber Eingang und Frau von Rambert trat ftolg und haftig in ihrem eleganten und totetten Reglige ein, die Thur hinter fich folle Benb. Doch fofort benunte fie ihre Schritte und die bunflen Mugen verfclangen gleichfam bie ichwarze Geftalt, bie in ihrer einfachen Gewandung unbeweglich vor the ftanb.

Wer find Gie und mas wollen Gie von mir? fragte fie, von eine

neuen grimmigen Angft erfaßt.

10069

Da ichlug bie Frembe ben Goleier gurud, ftredte ber Fragenben bit Rechte enigegen und fprach zugleich mit einer por Wehmuth gitternben Stimme

Sife ?! teuchte Frau von Rambert taum borbar und gufammengudend, wie von einem Doldfitich berührt. Doch fie erlag ihm nicht; eine Ahnung batte fle auf biefen Unblid porbereitet und ihre abgehartete Raiur ertrug Un Gie faßte fich fogar rafch wieber und bie falten Finger vorfichtig in bie Bant e mit einem fpottifchen Weitleid von oven bis betrachtenb, fprach fie, ihren Grimm gegen ihre Berglofigfeit bergenb :

Ile! - wie Du Dich verandert haft! wie alt und - haftlich Du

geworben bift.

Und wie elend! ergangte bie arme Fran bie Rebe Margot's, berei eifige Finger preffend und fiber bie rudfichtelofe Bemertung in Thranen aus brechenb. Go feben wir und wieber! fuhr fie fort mit einem langen Blid auf bie Coufine, ein Blid, ber ihre fammilichen Jahre ber Brufung gu um

Wo und wie kommft Du hierher und was willst Du hier? sprace Margot, bie jeht ihre volle Rube und Ueberlegenheit wiebergefunden habet

mußte, bie ftechenben Augen nicht von Ilfe abwendenb.

Was ich hier will? Mang es mit einem wahren Borwurf als Untwort. Du kannft noch fragen? — Den Bater will ich seben, sprechen, ibm 30 Sagen fallen, meine Schulb und Ganben ibm reumuthig befennen und feine Bergeihung mir erstehen. Das will ich und Du —Dn mußt mir ben Big zu ihm bahnen.

Margot zuchte gleichgultig bie Achfel. Das ift leichter gefagt, als gethan ermiberte fie. Du mirft boch bamals - merben wirflich ichon funf Jahre fein wie bie Beit vergeht! feinen Brief erhalten haben? Run, wie in jener Stunda bentt Dein Bater auch beute noch. Den gluch, ben er Dir gefandt bat, icheint ihm immer noch auf ben Lippen gu ichweben, fobalb ich nur eine Anspielung auf Dich wage. Doch bavon fogleich. Ergable mir erft, weshalb Du Dich hierber gewagt baft und wo Dein Mann eigentlich ftedt. Dag er Dich nicht begleile hat, finbe ich natürlich, es mare bes Guten, ober vielmehr bes Schlimmen aus zu viel gewefen.

3ch habe keinen Gatten mehr, fprach Ilse bumpf por fich bin. 216! er ift tobt?! rief Wargot mit einem Anflug von Schreck.

Rein - er hat mich und fein Rind verlaffen.

Berfaffen ?! wieberholte Margot, bie bleiche gufammengebrochene Geftall por ihr mit Bliden fpottifcher Schabenfreube meffenb. Wie gerne batte In höhnend hinzugeseht: Go mußte es tommen, haft es in Deiner blinden, tappischen Einfaltigkeit nicht beffer verbient! Doch fie begabmte, bezwang ihr Spottluft, febr bemtich erfennend, bag fie ber mm allein fregenben 3lfe gegen über weit norsichtiger handeln muffe, als wenn bieje in Begleinung Abrel

iš,

n

t,

R:

en i

0.

it, ff

Itten.

long.

1, 17

ligen

uer,

100

ber

unh

egtid

einer

n bie

otota:

cient,

Di

beren

prod

abes

work

21 32

fein

2Bu

mbe

beint

cher

eite aud

iljire

STORE.

Unterricht

fa ber frangofficen Sprache und Conversation, fomie im Engli-Raberes bei Orn. Sauptlebrer Sich. fer. @ 7. 6 und ber Grpb. b. 21

De eiffliden, Buntfliden, Stielftich und Majdinennaberei wirb angenommen 1077 D. Levi T 3, 5a 3, Stod.

Pianino

frensaitig, nen, billig abzugeben, 6578 Mannheim B 4, 11. A. Rockl.

Getragene Aleider, Schuhe und Stiefel, Lumpen, Anogen, Die talle fauft zu ben höchsten Breifen. Gr. Meferlin, E 6, 4.

Robritible und Strobftuble merben billig und gut gemacht. 1630.

1 junger Kaufmann fucht 1 Bimmer lallegen. Raberes E 2, 9. 10200

J. Keck, J 2, 14 Un und Berfauf getragener Mleiber, Schuhe und Stiefel. Reput tainren werben ichnell und billig be

Betragene Aleider, Soube Lumpen, Anoden, altes Eifen, Messing, Biei, Jint, serre Flaschen werben zu ben pöchen Breijen gefauft. 1818 B. Bromet, J S. 30. part.

Alle Arbeiter fetommen ihre Schliege weiß, blau unb gehen fie nur zu L. Derzmann bin.

Complette Ausnattungen, Müchen- und Garberobemobel,

Riciderichrante, Mommode u. Bettladen, bauerhaft gearbeitet, mern gu ben billigften Preifen abgegeben.

Strob. und Robrftible von ben feinften bis gu ben billigften Corten

200 Bferde- und Bügelbeden 2. Deramann, E 2, 19, Gelmblichen Bither-Unterricht

enheilt Frank Skiichter, G 4, Gine tüchtige Kleidermacherin bimmt noch Runben an, in und außer bem Saufe. J 7, 191/2 3. Stod Sin-

Eine tiimtige Rieidermamerin nimmt Runben an in und außer bem haufe. J 7, 26 3. Stod. 10025 Efichtige Kleibermacherin empfiehl

fich in und außer bem Saufe. 10051 P 4, 13, Sinterhauft 2. Stod. Gin anftanbiges Dabden, welches fcon ausbeijern tann, fucht Beichaftig ung in ober auger bem Saus. 1078

Schwetzingerfrage Dr. 43. Eine Fran empfiehlt fich im Wafchen und Bugen und nimmt auch Monats-bienft an. U 2, 1, 2, Sind. 10768 Shiller und Lehrlinge finben Anfnahme als Carus ober Salbpenfio-nure bei A. Gernsheimer, B 1, 2, 7458

Gin Menifchaler ober Gymnafiaft ber abren Riaffen erhalt gegen Rachbill-flunde, Logie und Raffec. Rab.

Winder merben in und aus bem Leibhaufe beforgt unter größter Ber-ichwiegenheit. T 2, 22. 9173

Zu kaufen gesucht:

Spigerhund ichmany, Mannchen Meinfte Ruce ju taufen gef. Rab.

Gebrauchte Bücher 8277 fauft &. Meninim, Buchhanblung und

Cylinder-Büte inuit 2. Peramann, E9, 19. [9146 9178] Gebrauchte Möbel u. Betten 311 faufen gefucht. T 2, 22.

Wint Decimalwange nibft Wei und ein Mraufhobet noch neu bill perfaufen. H b, 8 parterre, 1077 1174) Robbears, Seegrass unb Strop-Matragen billig ju verlaufen. T 2, 22.

Witte größere Barthie guterbaltene starte

Riften

find fofort billig au verlaufen. Röberes im Berlag, 7887 Bantofen und ein tronsportabler Baich ober Schlachtfeffell ju vo Imajen. B 2, 12,

Manarien-Bögel, Darger, gut fingenb, ju verfanfen. 90 G 7, 25 Sinib. lette T.

gebrauchte boppelte majfive Sansthur fammi Beichlag, 1 Meter 48 brei 2 Met, 20 hoch, ift billig ju verfauf in S 2, 20 im laben. 107

1 Eurberobejdiant, 1 Kanapee, 1 ovaler Tijd, 2 Roßhaarmairaben, 1 Badectarren zu vert. **H** 7, 8, 10788 Guter Rrautständer billig pertaufen. J 2, 20, 8. Ct.

Stellen suchen:

Gin Sattler welcher auf Wagen-und auch in Fabrit als Riemer geben oftrbe, fucht per fof. Stelle, Z 4, 8 1070:

Ein ftabtfundiger, fraftiger Maun fucht irgendwelche Beichaftigung, fei es is Austäufer, Wein Buridie von 18-19 Johren

fucht Stelle als Sausburiche, auch tunn berfelbe mit Pferbe gut umgehen 9867 Bu erfragen H 1, 121/2, Frau Stumter.

Eine guverläffige panfiliche Frau wilnicht Monatspelle, am liebsten einem Comptole, Raft, im Berl. 9781

Eine reinliche Fran jucht Monais-bienft. Rah. T 6, 1b, 4, St. 9832 Eine auflänbige junge Fran jucht tagküber Stellung, jur Aushilfe im Kochen, Rahen, Bügeln. Nuch murbe elbige fonft irgenbwelche Beidaftigung übernehmen. Rab, im Berlag. 10417 Eine reinliche Frau fucht Plonats-bienft, am flebsten auf einem Comptoir, 8620 J 7, 18a, 4. Stock.

Eine anständige junge Frau incht tagbilber irgendwelche Be-ichäftigung. Räh im Berlag. 9525

Stellen finden:

Sonhmager auf gute Arbeit gefucht Eduhmader gefucht, P 2, 8 Schuhmacher gefucht. P 4, 7, 1078.

Sausburiche

gesucht. E 2, 13

Stellen finden

Rödinnen, Sotel., Bimmer unb Ruchen-mabden, Relinerinnen, fowie Sausburichen, j. Bapfourichen und Rellner 6 4, 12 D. Rellnerbund 6 4, 12 Kellnerinnen, Ködinnen für hier und auswärts fofort gefucht, fomie Mabden mit guten Bengniffen werben flets placirt burch 9162 Fran Mar, J 8, 21.

Sadnäherin

auf Dafdinen genbt, gefucht. 10788 Rhonheimer & Elkan.

Genucht.

Gin Madmen, bas Liebe gu Rinbern bat, wirb Tags fiber gefucht. 105

Eine tüchtige Majdinenftriderin und ein Lehrmadchen fofort für bauernb gefucht gegen gute Bezahlung. Link, P 5, 18.

Tuctige Mleibermacherinnen Steegmann, D 2, 1.

T. 9, 2, God, "welße Tanbe."

Billder werden in und aus dem ichwiegenheit. Q 3, 15 part. 10570

Billder merden meden in und aus dem ichwiegenheit. Q 3, 15 part. 10570

Billder merden meden in und aus dem ichwiegenheit. Q 3, 15 part. 10570

Lehrmädigen sofort gesucht. 10,251 N 1, 9 Kauthaus.

Gin Dlabden wirb bes tagenber cinem Kinde gejucht.

Ein bravet Madchen von 14—13 Jahren, welcheb fich villig allen baus-lichen Arbeiten unterzieht, zum fosortigen Eintritt gesucht. Kab, im Berl. 10562 Lehrmädchen tar ben gröbet garten gesucht. F 1, 2.

Lehrling Gesuch.

Buchbinderlehrling ber fofort Begahfung erhalt, gefucht Raberes im Berlag. 1078

Spengler-Lehrling stings 0314 Wunder'& Bübler, F 4, 9

fräftiger Junge fann bie Baderei erfernen. Rabere

Miethgesuche

Gine Barierre-Bohnung von 8-4 gimmern ober auch eine fleinere Mobnung mit einem Barterre Bimmer in er Oberfindt gu miethen gejucht. 10408 Off. u. Rr. 10503 an b. Berl, 10608

Zu vermiethen: Werkstatt

event, auch als Magazin geeignet fof, ju verm. Q 4, 8-9 10216 U 2, 2 größeres Magazin gang 710, 11a Mengerei und Läben burd 3. Beiger 3. verm. 9778

(Wohnungen.)

C 4, 3 ift ber 2. Stod, 6 gimmer ju vermieiben. Rab. im Laben. 10865

C 4, 11 Benghansplat. Beiß- und Wollwaaren-Laben, welcher feit Jahren, mit beffem Erfolg betrieben, per 15. vermieihen. Raberes 2. Ctod.

D 2, 7 an ben Blanten find 2 an vermiethen.

D 4, 5 imei Bimmer und Rich E 1, 12 befte bage, Martiprage, 1 ung zo. (event. auch bas gavje haus), in welchem feit mehreren Jahren ein Mitche und Probutien Cefcaft mit gunftigftem Griolg berrieben murbe, bis Renjahr ober auch ipater anberweitig zu vermietben.

Maberes im 2. Ctod. E 2, 6 im 8. Stod 4 Rimmer, unb Reller, fof. ju vermiethen.

F 4, 3 Laben mit Bohnung, and geeignet, fofort ober fpater ju vern Raberes P 3, 17. 962

F 4, 15 2 Bimmer u. Ruche in Bente 1. v. Rate in fille F 5, 9 Parterre. Bohunng, Reller fogleich ju bermiethen. Bu erfragen im 2. Stod. 8921

F 5, 3 2. St. ein leeres gimmer 10306 G 4, 21 Laben mit Wohnung 30 vermiethen. 10577

H 1, 6 eine fleine Bobung ift. ofort beziehoar in vermiethen. 10076 H 2, 5 Maniardewohnung, zwei Bimmer, Ruche z. zu verm. Rab. 2. St. 10520

H 7, 8 Laben mit Bohnung 1.

J 2, 16 1 Wohnung mit 2 gine, fort gu vermiethen. Rah, Borberhans im zweiten Stod. 10881

J 4, 10 ein Bimmer zu vermiethen J 4, 12b 4. St. Wohnung in verm

K 2, 4 2. St. Borberbans 2 gim n vermiethen.

K 4, 16 1 Simmer und Logi und eing. Bimmer fogl 1 Bimmer und Ruche m pernt. 92. Sof.

L 6, 10 gwei fcone Wohnungen Q 4, 17 Wohning 8 Bimmer n

R 1, 14 Ganpenwohnung 2 gim bie Strafe,

Z 3, 14 2 fleine Zimmer gu Z 4, 3 Junghuich, Ringit, bibliche u. gubehör, beziehbar zu verm. Rab, im 2. Stod. 10080

7.10, 11a Rohnungen von 2 bis 8 Bubehor, in ber Rabe bes Personenbahnofes burch &. Beiger ju verm. 9772

ZC 1, 12 Menerftabitheil, eine Bimmer t, Ruche j. verm. ZC 2, 20 2 Bimmer unb, Rucht

ZE 1, 15 Redargarten, 2 Boh

ZF 1, 18 Dammftraße, Wohnungen mit 5 Jimmer, Ruche und Gin ichines großes Bimmer mit Bu erfragen E 3, 1 Mei-

Gis Laden mit Wohnung und Raum ffit Magaiin ober Bertftatt greignet, in beffer Lage ber Cherfiabt, ferner eine icone Rimmern, Ruche und Bubebor, beibe bie 1. Date 1886 ju perm. Mah. F 5, 23, 2. St. 10333

Mehrere Wohnungen fof. ju ver-miethen. Bu erfragen R 6, 8, 10580 1-2 Manf.-Rimmer an eine einzige Berjon j. v. auch gegen Monatöbier Rab, i. Berlag. 104

In Ludwigshafen, Onabrat 2 Rr. 19, 2. Stod, find 8 Zimmer, Rüche und Rubehör fofort in verm. 10110 Redarau am Babuhof ber 1. Stod 5 Zimmer, Kilche, Zubh. ganz ober getheilt bis Nov. zu vermiethen, 19033 A. Wittig.

(Schlafstellen.) D 4, 2 Schlafftelle für ein fol. 10787 H 6, 5 2. St. eine beigbare Schlafvermiethen.

H 7, 8 8. Stod, Schlafftelle ju J 1, 111 8 weißen Rog, 2. Stod, 2 God, 2 God, 2 folibe j. Lente fof. ju verm. 1050t J 1, 17 8. Gt. rechts g. reinl, Schlaft. R 4, 22 Sqiatitelle 1. verm.

T 4, 5 Schiafftelle für 1 Mabcher 9780 ZC 1, 2 eine Schlaffielle für einige

Möblirte Zimmer

C 1, 5 mei möblirte gimmer 9 C 1, 15 2, Ctod, fcon moblittes gimmer 2, D. 10494 C 1, 15 8, St. v. S. ein einfach

Lente gu vermieihen. C 4, 11 Beughausplan, ein icones ober 2 junge herrn fof, ju vermieihen Rab. 2, St. 1052-

E 3, 11 2 4. St., zwei icon mobl. 2 Rimmer fan 1 ober 2 anftanb, herrn bill. 3, verm. 10476

E 8, 6 8. St. 1 gut möbl. 3. pr 1. Nov. zu verm. 10767 F 4, 18 2, Stod, 1 fcon mobl herrn gu vermieiben.

F 5, 8 hinterb., ein gut mbbl. Betten fogleich beziehbar. 10548 F 5, 17 18 2. St., cin mobil. Bimmer fofort in berm., pro Monat 12 Mark. 10781

F 5, 19 2, St. ein mobil. Bimmer 9968

F 6, 8 2 Treppen, ein ichon mobil G 2, 5 Marteplat, 1 icon mobil gebenb, fofort ju verm.

G 2, 8 gwei ichon moblitte. Bimmer, auf ben Martiplat gegenb einzeln ober gufam

men ju vermiethen. 10408 G 3, 17 2. Stod, 1 icon mobil. Bimmer auf die Strafie gebenb gu berm.

G 5, 14 2. Stod, ein fcon mobi. Bimmer jogl. 3. v. 10537
G 5, 18 2. St. ein fcon mobil. Bimmer fofort billig in vermietben. G 6, 5 2. Ct., ein mobi. G 6, 17 ein nibbl. Simmer auf ble

vermietben-G 7, 2 8. 1Stod, ein fein mbbl Rimmer fof. gu v. 10581 G 7, 5 |chon mobl. 8. preisw. 311 6 7, 17 2 mobil. Bimmer gu ber

mietben. G 7, 30 8. St., 1 gut möblicies G 8, 20 be mobl. Bart. Simmer

baufer gu vermiethen. H 1, 3 8. St., 1 gut möbl. Bimmer

H2,71 cint freundlich möbsliches Zimmer, auf 2 bie Straße geb., ju vermieth, Preis mit Kaife 15 Mt. 10180 1 lirten ginmer, auf 9 bie Straße geb., ju vermielb. Preis mit Raffe 15 MR. 10180

H 2, 11 3. Stod, 1 icones großes ohne Benfion an 2 folide herren ju

H 2, 12 2. St., 1 schin möblirtes gehend (Separateing.) fof. 3. v. 10789 H 5, 3 1 gut mobi, Bimmer fogl. J1, 3 2. Ct., 1 fcon möblirte

J 3, 17 Logis mit Raffee ju bet 10886 J 4, 12a ein gut mobl. Barterre

K 2, 2 8, St. ein mobi. gimmer

vermiethen. N 3, 16 part., 1 fcon mobilirten gimmer (Belletage) in ben Baumschulgarten, per 1. Rov. ba. 3. Baumidulgarten, per 1. Rov. ba. 3. 1 anftanbiges Mobigen fann Roft gu verm., mit ober obne Penfion. 9886 und Logio erhaltes in H 7. 6, 10782

N 4, 1 ganterre ein fcon urbo... 0 5, 8 8.4@tod 1 habic mobil. P 1, 10 3, St., 1 einfach mobi. Bimmer und ein leeres billig ju vermiethen.

Q 1, 15 1 möblirtes , Bimmer Q 5, 16 einf, mobl. gimmer an 1 Q 5, 23 2. St. fein mobl. Bimmer 9754

S 2, 15 einfach mbbl, Part.-Rim.
3, verm. Rab. im Lab. 8781
T 2, 5 8. St. ein Zimmer mit 2
Betten an zwei Fraulein
aber herrn zu vermiethen. 10415

T 4, 14 1 fcbn mobil. gimmer vermiethen. Raberes im Laben. 10289 T 5, 1 8. Ct., 1 einfach möblirtes gleich zu vermiethen.

U 1, 1b 6. Ct., 1 frennbl. mbbl. Mabchen zu vermielhen. U 3, 11 8. Stoff, ein einfach möbl. miethen.

23, 4 . Stod, Stingstope, 1 fein möblirtes und ein einsach möblirtes Bimmer sofort billig in verm. 9818

7 10, 11a Linbenhof, I gut mobi. gimmer im 2. Stod billig in vermieihen, hinterm Bahnhof. 9884 ZC 1, 3 Reuerstadicheil, 1 mobil. gimmer im 3. Stod zu 10589
ZC 1, 45 Dammstr., 4. St. 1 frbl. möbil. gim. 3. v. 8083

Gin freundlich mobl. Bimmer auf bie Strafe gehenb fofort ju vermiethen. Bu erfragen in G 3, 12 8. St. 10786 1 fcones Bimmer für 2 Derren gu

Rleine Merzelftrage Rr. 18, parterre. Gin icon mobi, Bimmer gu verm. Raffe und Bebienung 20 MR. Raferes G 6, 2 part.

Zwei fabn möblirte Zimmer (Schlafcabinet und Bohngimmer) mit Raffee gu 28 Mart fofort ju vermiethen, Bu erfragen in ber Erpebition. 9260 Gin icon moblirtes gimmer in ber

Rabe ber Ringftrage, an ein ober gwei herren fogleich ju vermiethen. Bu er-fragen im Berlag. 9709 I fehr gut möbitrtes Bimmer billig gu vermietben.

Raberes G 6, 2, parterre. Ein fein mobl. Simmer mit Piano-Benfihung für 1 besseren herrn sofort ju verm. Rab. P 6, 7 im Laben. 9959

Kost & Logis F4, 9 n Ctod

G 4. 6 parterre, Roft und Logis H 2, 11 Sinth, part. lints, 2 Mr. beiter tonnen logis erhalten mit u. obne Roft.

H 4, 7 Roft und Logis. H 5, 2 Sth., 8. St., mabl. 3. mit J 3, 21 Roft und Logis fa J 4, 12 b s. &t. Ein anft. j. Mann in Logis gesucht. 9738

J 5, 1 Roft u. Logis an 1 anftanb. K 4, 13 2. Stod. Roft und anftanbige j. Leute (ifrael.) in guter Familie. 10781

L 6, 12 2. St., ein gut möblir-Benfion gu vermiethen. 10288

M 2, 4 3. St., Schlafft., auf Berl.

O 5, 8 3. Stod, ein möbl. Zimmer ju verm. 10185

R 4, 19 20 3. St., 1 Zimmer anfänd. jung. Mann fof. 3. 6. 10327

R 4, 19 20 8. St., g. Witten u. R 6, 2 parterre, Roft u. Logis.

R 6, 18 4, St. ein ordentlicher und Logies gefucht. S 2, 12 part., gute Schlafft, mit Roft S 2, 15 anftanb junge Leute erhal, im Roft und Logis. Ras.

im Saben. T 5, 10 Schlaffelle mit ober ohne

T 6, 2 8. St., eine Schlaffielle mit In der Nähe des Bahnhofd ist ein ichon möbl. Zimmer für 1 oder 2 Herrn sofort zu vermiethen, mit ober ohne Roft. Raberes H 2, 5 barterre. 10731

I junger Blann erbait bei 1 anft. Familie Koji und Logis. 1018 Schwehingerfer. 63.

MAYER jr. 2, 11,

Billigfte Bezugsquelle für Garn-, Rurz-, und Strumpfwaaren. Große Auswahl. Feste Breise. Smyrna-Wolle zur Anfertigung von Teppichen etc. etc.

כשר

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit beehre ich mich ergebenft anzuzeigen, bag ich am Montag, ben 19. Oft. an hiesigem Plate, G 3, 191/2 ein feineres

urst- & Fleischwaaren-

eröffnet habe. Durch meine langjährige Thätigkeit in ben ersten Geschäften bes In= und Auslandes, bin ich in ben Stand gefett, ben bochften Unforderungen zu entsprechen.

Indem ich mein Unternehmen einem gutigen Wohlwollen angelegenlichst empfehle, sichere ich

feinfte und reellfte Bebienung gu.

Sochachtungsvoll.

in Banella, Storia und Seibe in 1.80, 1.80, 2.50, 8.30, 4.00, 4.50, 4.80, 5.60 bis 16 Mart per Stud, empfiehlt in größter Ausmabl

Tür 4 Mf. 50 Pfg. erfenben france ein 10 Pfb. Bade feine Toilettefeife in geprester Studen, fcon forrirt in Manbel. Rojen-Beilden- und Glycerin-Seife. Saushaltungen febr ju empfehien. 9796 Th. Coellen & Cie, Erefelb.

Das Kurz, Weiß- und

Wollen=Waaren=Geschäft

von II. BR'SBUHUR befinbet fich jebt

im Hause des Hrn. Vergolder Morwan. um rafd ju raumen, finbet ber Bertauf gut febr billigen

Lager in Anthracit-Würfelkohlen

Alexander Heberer, 0 2, 2, Varadeplat. Comptoir befindet fich von heute ab

. 7. 14.

Perdinand Baum, Kohlen und Coaks en gros

Café Dunkel.

Bei herannahender Ballfaifon empfehle insbefonbere ben ver-Bei herennahender Baujarion einpfege 1 Uhr ab vorzüg-ehrlichen Bereinen bis 1 Uhr und von Morgens 4 Uhr ab vorzüg-10178

Zudwigshafen, Oggersheimerstr Restauration Fr. Schuck.

Ausgezeichneter neuer Wein pr. Schoppen

25 Pig. und frifde handgemachte Wurit, wogu boft, eintabet

Trockenfutter-Milch.

Beffer Erfah f. Muttermild; jur ginderernahrung aritl. empfohlen, wird in ben Stallungen Morgens von 6-8 Uhr und Mittags von 8-6 Uhr verabreicht; augerbem täglich 2 Mal lubwarm in's Haus gebracht, in ficher verschloffenen Flaschen. Preis pro Luce 40 Blg., pro 1/2 10504

Jebermann tann fich von ber Trodenfatterung und ber guten Behandlung ber Mild felbit überzeugen. Chemifde Analysen über bie Beichaffenhelt ber Rild, von amtlicher Geite vorgenonimen, werden regelnichtig verbifentlicht.

Mannheimer Milch-Kur-Anstalt von Schilling'sche Verwaltung.

Mmtl. Lebensmittel-Unterjudungs-Anftalt und dem. Berjuchoftation. Spezififches Gewicht ber gangen Milch bei 16 Celfins = 1,0888

entipredenb = 33,8 Rabm innerhalb 24 Stunden abgeschieben Gett (Mittel aus 3 Bestimmungen) Erodenfubstang Bolum Gem. = 12,9858 ... Die Mild ift bemnach als eine gang porgügliche gu bezeichnen.

Dr. Bissinger & Henking. P 2, 13. Mighanenburger Bierhalle. Empfehle porgiiglimes

Lagerbier aus ber Brauerei 2. Weiger in Afcaffenburg : gleichzeitig empfehle ich meinen Mittagstisch jowie Restauration

gu feber Togesteff.

10486

J. C. Krust, Ww.

eigeruna.

Wegen Umgug werben im Auftrag

Donnerstag, den 5. Vlovember d. J., Nadmittags 2 Uhr

in ber Wirthschaft im Casino, R 1, 1, partorre, gegen gleich baare Bablung öffentlich verfteiger

4000 Liter 1884er Apfelwein, 1000 Liter 1885er Apfelwein, 20 Flaschen St. Margeang rohal, 25 Flaschen Cellier & Cie., 150 Fla-ichen bentscher Schammwein, ein gut erhaltenes Billard (Dorfelber), mit allem Zugebor, ein Wiener Flügel, eine Mepfel-Dauble, eine Relter, ein fleiner Spartochberb, verichiebene

Die Weine merben in ichieflichen Abtheilungen verfteigt. Sammtliche Steigerungsobjette, namentlich die Beine werben auch vorher zu annehmbaren Preisen aus freier Hand abgegeben.

Th. Paul jr., Auktionator.

Grambe mir die ergebene Mittheilung, bag ich von beute ab eine ausge-

zeichnete Onalität Apfelmost (Sili m) Sikler) jum Ausschant bringe und wie jeither flets bemuht bleibe, meinen werthen Baften anerkannt febr preismurbige garantirt reine

Weiss- und Rothweine

porgusehen.

Joseph Matzner.

Ginem verehrlichen Bublifum, fowie ber verehrlichen Rachbarichaft bie ergebene Ungeige, bag ich bie Birthichaft

"Lur Rheinlust"

pachtweise übernommen babe und Mittwoch, 14. Ottober eröffnen werbe. Empfehle mein vorzügliches Lagerbier aus ber Grän. Oberndorfficen Brancrei, reine Weine, falte und warme Speifen und Raffee und bitte unter Bufiderung reeller Bebienung im geneigten Bufpruch.

Mchtungovoll Wilhelm Brenner.

Jacob

empfiehlt biermit fein großes loger in allen Sorten Schubwaaren, nur folibe Qualitaten, bestebenb in 9904

Herren-, Damen- und Kinder-Artikel

von ben feinften, bis ju ben gemöhnlichsten Arbeitermaaren. Durch großen Umfat, bei gang maligem Rupen, bin ich in ber Lage, ftets billiger ju verkaufen, wie jebe andere Concurrent. Man wolle gefällight einen Berjud maden, benn Heberzengung macht wahr.

Jacob Lutz.

Mannheimer Schuhmagren-Bagar

G 2, 8 am Marttplat, im Diet'ichen Saufe. Ludwigsharen-Demshor:

ris-a-vis bem neuen Schulband Gebaube Demobof. Bergntmortlich fur ben redamionellen Theil 2. Freg, für den Reftamen- und Informentheil &. M. Berle, beide in Manuheim-

Das Meneste

Nadeln, Pfeilen Diademen

und Aufsteckkämmen in Dorn, Smildplatt und Metall in großer Auswahl ju reellen Proje

utto Hess.

E 1, 15, Planken. vis-d-vis bem "Pfalger hof."

befinbet fich von beute ab

G 2, 16. Emil Gölitz, Schneider G 2, 16, 700 Der G 2, 16.

in größter Auswahl, billigft.

Sig. Kander, Neokarstrasse, S I, 9. 00000000000

Zur alten N 3, 14.

Unterzeichneter bat unterm Deutiges in bem fraber fo gerne befuchten Lefalt gur alten Counc eine

Spar- und Bolfstüche eröffnet, unter Suficerung promter und reeller Bebienung bei ben billigfin Preifen. Im Abonnement ein icht guten bürgerlichen Mittagatiich, aub gezeichnetes Erport- und Lagerbier gene reine Weine Ilm gabireichen Befuch bittenb

J. Fassel.

Sawamme. Baididmumme, Babeidmamme,

Rinderichwämme, 9127b Bus- und Fenfterichwämme, Fenfterleder, Bugburften, Sand- und Stanbbefen, in befannt guter Woare.

N 4, 22, C. Arnold, N 4, 22 Mein

Graham: Brod aus bestem Weizenichrot gebadt für Magen- und Berbanungileb benbe unentbehrlich, ebenfo meiner Carlsbader Zwiebad empfehlt täglich frijder iconer Baare. 91 F. A. Martin, O 3, 13.

laninos neu & gebraucht in Kauf & Miethe K. Ferd. Heckel.

heilbronner Weine. Rothe 1, Bier 25 Bfg., per graide 70 Bfg. 9871 Chiller 1, Liter 15 Bfg.

per Blaiche 40 Big. Restauration Dann, T 6, 1b.

0000000||0000000 Mannheimer Dampfinlespigiff

fahrts-Beleulgaff.

In Ladung in Rotterdam: hiepot. "Mannh. 2" Sch. S. Konj-hiepot. "Mannh. 20" Sch. Bet. Reib Schleppt. , Mannh. 22" Sch. 2. Rubite. Edleppt. , Mannh. 23" Sch. 3. Linfemis. Schleppt. "Anna Catharina" Schiffe Jol. Fenbel. Schleppt. "Mannh. 28" Sch. Bet. Majer

Schleppf. , Schleppf. "Rannh. 24" Sch. N. v. Corfer Unterwegs: Schleppf. "Wannh. 8" Sch. N. Page. Schleppf. "Wannh. 8" Sch. N. Page. Schleppf. "Rannh. 4" Schiffer L. Alex.

paffirien am 16. Ottober Cablens